

GMAX™ II 3900, 5900, 5900HD, 7900 Airless-Spritzgeräte

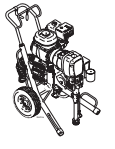


310902B

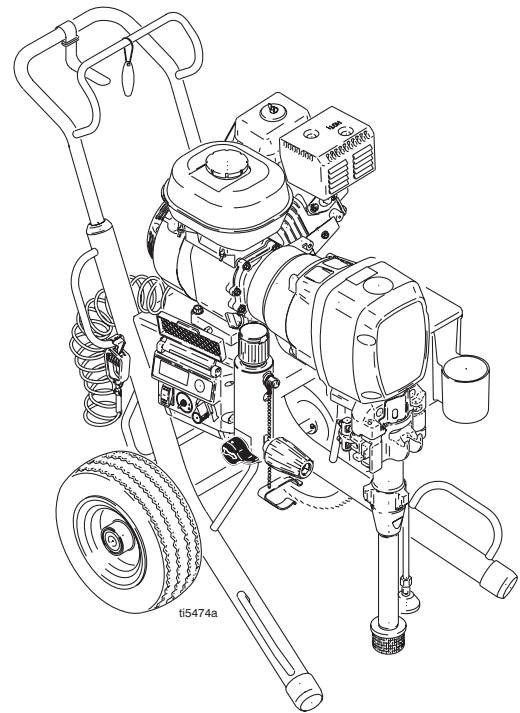
- Zum portablen Airless-Spritzen von Bautenanstrichen -

Zulässiger Betriebsüberdruck 3300 psi (22,8 MPa, 228 bar)



Warnhinweise und Anleitungen lesen

			
GMAX II 3900			
248683		✓	
248684	✓		
248685		✓	✓
248686	✓		✓
239335	✓		✓
GMAX II 5900			
248687		✓	
248688	✓		
248689		✓	✓
248690	✓		✓
239336	✓		✓
GMAX II 5900HD			
248698	✓		
239345	✓		✓
GMAX II 7900			
248700		✓	
248701	✓		
248702		✓	✓
248703	✓		✓
249337	✓		✓



310892

310894



309639




309640


PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Warnung	3	Teilezeichnung GMAX II 3900	20
Wartung	5	Teilezeichnung GMAX II 5900/5900HD	22
Fehlersuche	6	Teilezeichnung GMAX II 7900	24
Reparatur	8	Teilezeichnung und Teileliste -	
Lagergehäuse und Verbindungsstange	8	Antriebswellengehäuse	26
Antriebsgehäuse	9	Lo-Boy Saugsatz	27
Getriebesatz/Kupplungsscheibe/Klammer	10	Teilezeichnung Druckregler und Filter	28
Kupplungsgehäuse	12	Teile - Spritzgeräte, RAC X® Düse,	
Motor	12	Pistole und Schlauch	30
Druckregler	13	Technische Daten	31
EIN-/AUSSCHALTER für die Pumpe	13	Abmessungen	31
Unterpumpe	16	Graco Standard-Garantie	32
Teile	20		

Konventionen in dieser Betriebsanleitung

 **WARNUNG**

 — **Gefahrensymbol**

WARNUNG: eine potentiell gefährliche Situation, die zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.

Warnhinweise in den Anweisungen enthalten in der Regel ein Symbol, das die Gefahr angibt. Lesen Sie den allgemeinen Abschnitt **Warnhinweise** für weitere Sicherheitsinformationen.

VORSICHT



VORSICHT: eine potentiell gefährliche Situation, die zu Sachschäden oder Zerstörung von Geräten führen kann, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.










Hinweis

 Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Warnung

Es folgen allgemeine Warnhinweise zu Vorbereitung, Bedienung, Wartung und Reparatur des Geräts. Weitere detaillierte Hinweise befinden sich an entsprechenden Stellen in dieser Anleitung.




 WARNUNG	
	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Brennbare Dämpfe, wie z.B. Lösungsmittel- und Lackdämpfe, im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Durch folgende Maßnahmen kann die Brand- und Explosionsgefahr verringert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Nicht bei laufendem oder heißem Motor auftanken; Motor abschalten und abkühlen lassen. Kraftstoff ist brennbar und kann sich beim Auftreffen auf heiße Flächen entzünden oder explodieren. • Wenn brennbare Flüssigkeiten gespritzt oder zum Spülen oder Reinigen verwendet werden, muss das Spritzgeräte mindestens 6 m von allen brennbaren Dämpfen entfernt sein. • Mögliche Zündquellen, wie z. B. Dauerflammen, Zigaretten, tragbare Elektrolampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr der Entstehung von Funkenbildung durch statische Elektrizität) beseitigen. • Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten. • Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind. • Geräte und elektrisch leitfähige Gegenstände im Arbeitsbereich erden. Siehe Abschnitt Erdung. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. • Wird bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrgenommen oder ein elektrischer Schlag verspürt, das Gerät sofort abschalten. Gerät nicht wieder verwenden, bevor nicht das Problem erkannt und behoben wurde.
	<p>GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG</p> <p>Eine mit Hochdruck aus Pistolen, Löchern im Schlauch oder gerissenen Komponenten austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen. Eine derartige Verletzung kann zwar wie ein gewöhnlicher Schnitt aussehen. Tatsächlich handelt es sich dabei jedoch um eine schwere Verletzung, die eine Gliedmaßenamputation zur Folge haben kann. Sofort einen Arzt aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten. • Niemals die Hände vor die Spritzdüse halten. • Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder einem Lappen zuhalten oder ablenken. • Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten. • Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. • Stets die in dieser Anleitung beschriebene Druckentlastung ausführen, wenn die Spritzarbeiten beendet werden und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT</p> <p>Aus der Pistole, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stets die in dieser Anleitung beschriebene Druckentlastung ausführen, wenn die Spritzarbeiten beendet werden und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden. • Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort auswechseln.
	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu den beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen. Strom- oder Druckluftversorgung unterbrechen.

 WARNUNG	
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Den Abschnitt Technische Daten in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte beachten. • Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe Abschnitt Technische Daten in den Betriebsanleitungen aller Geräte. • Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen sofort ausgewechselt oder repariert werden. • Gerät nicht verändern oder modifizieren. • Zwischen Filterauslass und Pistole darf keine Abschaltvorrichtung eingebaut sein. • Das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Bei Fragen dazu den Graco-Händler kontaktieren. • Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. • Das Gerät niemals mit dem Schlauch ziehen. • Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. • Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllen.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE</p> <p>Kein 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Halogenkohlenwasserstoff-Lösungsmittel oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten, in unter Druck stehenden Aluminiumgeräten verwenden, weil derartige Verwendungen starke chemische Reaktionen und Gerätebruch verursachen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden führen können.</p>
	<p>GEFAHR DURCH STARKEN SOG</p> <p>Niemals mit den Händen in die Nähe der Materialeinlassöffnung der Pumpe kommen, während die Pumpe arbeitet oder unter Druck steht. Durch den starken Sog können schwere Verletzungen verursacht werden.</p>
	<p>GEFAHR DURCH KOHLENMONOXID</p> <p>Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das farb- und geruchlos ist. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen. Starten Sie daher den Motor niemals in einem geschlossenen Raum.</p>
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Material Sicherheitsdatenblätter (MSDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>BRANDGEFAHR</p> <p>Beheizte Geräteflächen und erwärmtes Material können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, darf weder heißes Material noch das Gerät berührt werden. Warten Sie, bis das Gerät bzw. das Material vollständig abgekühlt ist.</p>
	<p>SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Wenn Sie das Gerät verwenden, Servicearbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzkleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen, wie zum Beispiel Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden, zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrillen • Schutzkleidung und Atemschutzgerät nach den Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller verwenden • Handschuhe • Gehörschutz
	<p>GEFAHR DURCH RÜCKSTOSS</p> <p>Stützen Sie sich ab; die Pistole kann beim Abziehen nach hinten geschleudert werden und Sie zu Fall bringen. Verletzungsgefahr!</p>

Wartung

Druckentlastung

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. Abzugssperre verriegeln.
2. EIN/AUS-Schalter des Motors auf AUS (OFF) stellen.
3. Pumpenschalter auf OFF stellen und den Druckreglerknopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Abzugssperre entriegeln. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken und die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.
5. Abzugssperre verriegeln.
6. Druckentlastungsventil öffnen. Das Ventil bis zur nächsten Verwendung offenlassen.

Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch vollkommen verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, GANZ LANGSAM die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten, dann die Kupplung vollständig abschrauben. Nun die Düse oder den Schlauch reinigen.

VORSICHT

Für detaillierte Wartungsvorschriften und technische Spezifikationen für den Honda-Motor siehe separate Bedienungsanleitung.

TÄGLICH: Motorölstand kontrollieren und bei Bedarf nachfüllen.

TÄGLICH: Schlauch auf Verschleiß und Schäden überprüfen.

TÄGLICH: Alle Schlauchfittings überprüfen und festziehen.

TÄGLICH: Sicherheitseinrichtungen der Pistole überprüfen.

TÄGLICH: Druckentlastungsventil überprüfen.

TÄGLICH: Benzintank prüfen und nachfüllen.

TÄGLICH: TSL-Füllstand in der Packungsmutter der Unterpumpe überprüfen. Mutter bei Bedarf auffüllen. Stets für ausreichenden TSL-Stand in der Mutter sorgen, um Materialansammlungen an der Kolbenstange sowie vorzeitigen Verschleiß der Packungen und Korrosion in der Pumpe zu vermeiden.

NACH DEN ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN:

Motoröl ablassen und sauberes Öl einfüllen. Die erforderliche Viskosität des Öls ist in der Betriebsanleitung des Honda-Motors angegeben.

WÖCHENTLICH: Luftfilterabdeckung am Motor entfernen und Filterelement reinigen. Element bei Bedarf austauschen. Bei Betrieb in besonders staubiger Umgebung: Filter täglich überprüfen und bei Bedarf austauschen.

Ersatzteile können bei jedem HONDA-Händler bezogen werden.

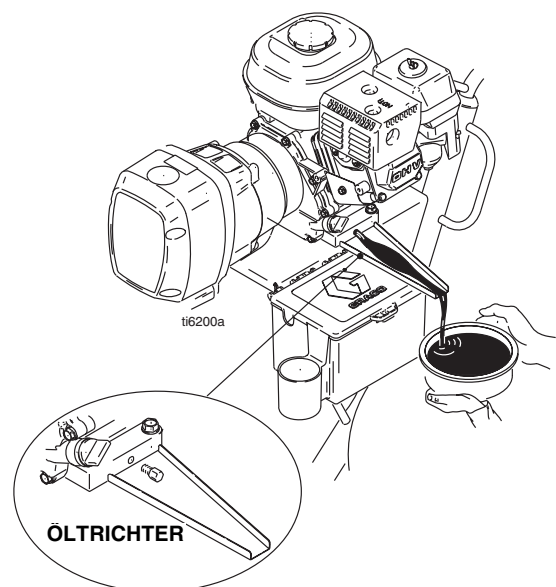
NACH JEWEILS 100 BETRIEBSSTUNDEN:

Motoröl wechseln. Die erforderliche Viskosität des Öls ist in der Betriebsanleitung des Honda-Motors angegeben.

ZÜNDKERZE: Nur Zündkerzen der Marke BPR6ES (NGK) oder W20EPR-U (NIPPONDENSO) verwenden. Zündkerzenabstand auf einen Wert von 0,7 bis 0,8 mm einstellen. Beim Ein- und Ausbau der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel verwenden.

Motoröltrichter für Premium-Spritzgeräte:

Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Öltrichter zum Ablassen des Motoröls.



Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
E=XX wird angezeigt.	Ein Fehler ist aufgetreten.	Richtige Maßnahme zur Fehlerbehebung gemäß der Tabelle auf Seite 15 ausführen.
Motor lässt sich nicht starten.	Motorschalter steht auf OFF (AUS).	Motorschalter auf ON stellen.
	Kein Benzin im Tank.	Benzin nachfüllen. Siehe Betriebsanleitung des Honda-Motors.
	Motorölstand zu niedrig.	Motor starten. Bei Bedarf Öl nachfüllen. Siehe Betriebsanleitung des Honda-Motors.
	Das Zündkerzenkabel ist abgezogen oder beschädigt.	Zündkerzenkabel anschließen oder Zündkerze auswechseln.
	Motor kalt.	Choke verwenden.
	Kraftstoff-Absperrhahn steht auf OFF (AUS).	Absperrhahn auf ON stellen.
WatchDog-System hat fälschlich ausgelöst. Es wird EMPTY angezeigt. Pumpe arbeitet nicht.	Öl ist in die Verbrennungskammer eingesickert.	Zündkerze ausbauen. Startseil drei- bis viermal ziehen. Zündkerze säubern oder auswechseln. Motor starten. Spritzgerät senkrecht stellen, um ein Aussickern des Öls zu vermeiden.
	Betriebsbedingungen liegen außerhalb der WatchDog-Parameter. Pumpenausstoß zu gering, Seite 7.	Druck verringern. Technische Hilfe bei Graco kontaktieren, um die WatchDog-Parameter einzustellen. WatchDog deaktivieren und Betrieb fortsetzen; siehe Betriebsanleitung 310892.
Motor arbeitet, nicht aber die Unterpumpe.	Fehlercode wird angezeigt.	Siehe Abschnitt "Reparatur der Druckkontrolle" auf Seite 15.
	Pumpenschalter steht auf OFF.	Pumpenschalter auf ON stellen.
	Die Druckeinstellung ist zu niedrig.	Druckeinstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, um Druck zu erhöhen.
	Materialfilter (56) verschmutzt.	Filter reinigen. Seite 28.
	Düse oder Düsenfilter verstopft.	Düse oder Düsenfilter reinigen. Siehe Betriebsanleitung 309639.
	Material ist an der Kolbenstange der Unterpumpe angetrocknet.	Pumpe reparieren. Siehe Betriebsanleitung 310894.
	Die Verbindungsstange ist verschlissen oder beschädigt.	Verbindungsstange auswechseln. Seite 8.
	Das Antriebsgehäuse ist verschlissen oder beschädigt.	Antriebsgehäuse auswechseln. Seite 9
	Der Strom kann den Stator nicht erregen.	Kabelanschlüsse überprüfen. Seite 12. Siehe Abschnitt "Meldungen am Digital-Display" auf Seite 15. Siehe Schaltbild auf Seite 29. Mit einer Prüflampe den Stromdurchgang zwischen den Kupplungsanschlüssen an der Steuerkarte überprüfen, während der Pumpenschalter eingeschaltet und der Druck auf MAXIMAL gestellt ist. Die Kupplungsdrähte von der Steuerkarte abnehmen und den Widerstand an der Kupplungsspule messen. Bei 21° C muss der Widerstand zwischen 1.2 +0.2Ω liegen; ist dies nicht der Fall, muss das Antriebswellengehäuse ausgewechselt werden. Druckkontrolle durch einen autorisierten Graco-Händler überprüfen lassen.
	Die Kupplung ist verschlissen, beschädigt oder in einer falschen Position.	Kupplung einstellen oder reparieren. Seite 10.
Der Getriebebesatz ist verschlissen oder beschädigt.	Getriebebesatz reparieren oder auswechseln. Seite 10.	

Problem	Ursache	Lösung
Pumpenausstoß zu gering.	Die Filterscheibe (82) ist verstopft.	Filterscheibe reinigen.
	Kolbenkugel sitzt nicht richtig.	Kolbenkugel warten. Siehe Betriebsanleitung 310894.
	Die Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Packungen auswechseln. Siehe Betriebsanleitung 310894.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt.	O-Ring auswechseln. Siehe Betriebsanleitung 310894.
	Die Einlassventilkugel sitzt nicht richtig.	Einlassventil reinigen. Siehe Betriebsanleitung 310894.
	Die Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben.	Einlassventil reinigen. Siehe Betriebsanleitung 310894.
	Motordrehzahl zu niedrig.	Drosseleinstellung erhöhen. Siehe Betriebsanleitung 310892.
	Die Kupplung ist verschlissen oder beschädigt.	Kupplung einstellen oder reparieren. Seite 10.
	Die Druckeinstellung ist zu niedrig.	Druck erhöhen. Siehe Betriebsanleitung 310892.
	Materialfilter (56), Düsenfilter oder Düse verstopft oder verschmutzt.	Filter reinigen. Siehe Betriebsanleitung 310892 oder 309639.
Es tritt zuviel Material in die Halspackungsmutter ein.	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Einen Schlauch mit größerem Durchmesser und/oder geringerer Gesamtlänge verwenden. Ein Schlauch mit einem Innendurchmesser von 1/4 Zoll und einer Länge von mehr als 30 m verringert die Leistung des Spritzgerätes beträchtlich. Für optimale Leistung sollte ein Schlauch mit einem Innendurchmesser von 3/8 Zoll verwendet werden (Mindestlänge: 15 m).
	Die Halspackungsmutter ist locker.	Distanzring der Halspackungsmutter entfernen. Halspackungsmutter gerade ausreichend anziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Die Halspackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Packungen auswechseln. Siehe Betriebsanleitung 310894.
Spritzmaterial tritt spuckend aus der Pistole aus.	Die Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Stange auswechseln. Siehe Betriebsanleitung 310894.
	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse überprüfen und festziehen. Pumpe nochmals entlüften. Siehe Betriebsanleitung 310892.
	Düse teilweise verstopft.	Düse reinigen. Siehe Betriebsanleitung 309639.
Pumpe lässt sich nur schwer entlüften.	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialbehälter auffüllen. Pumpe entlüften. Siehe Betriebsanleitung 310892. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.
	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse überprüfen und festziehen. Motordrehzahl verringern und Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich laufen lassen.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen verschlissen.	Pumpenpackungen auswechseln. Siehe Betriebsanleitung 310894
	Spritzmaterial zu dick.	Das Spritzmaterial gemäß den Herstellerempfehlungen verdünnen.
Kupplung quietscht bei jedem Einrücken.	Motordrehzahl zu hoch.	Drosseleinstellung vor dem Entlüften der Pumpe verringern. Siehe Betriebsanleitung 310892.
	Neue Kupplungsflächen haben sich noch nicht aneinander angepasst und können daher Geräusche verursachen.	Kupplungsflächen müssen sich abreiben und dadurch aneinander anpassen. Das Geräusch verschwindet nach dem ersten Arbeitstag.
Hohe Motordrehzahl im Leerlauf.	Falsche Drosseleinstellung.	Drossel für Leerlauf auf 3300 U/Min. einstellen.
	Motorregler verschlissen.	Motorregler austauschen oder warten.
Gallonen-Zähler funktioniert nicht.	Sensor defekt, Kabel gebrochen oder getrennt. Magnet verschoben oder verloren.	Verbindungen überprüfen. Sensor oder Kabel austauschen. Magnet zurechtrücken oder austauschen.
Keine Anzeige am Display, Spritzgerät arbeitet aber.	Display beschädigt, oder schlechte Verbindung.	Verbindungen überprüfen. Display austauschen.

Lagergehäuse und Verbindungsstange

HINWEIS: Die angegebenen Positionsnummern beziehen sich auf Spritzgeräte 5900 mit normalem Fahrgestell. Die Modelle 3900, 7900 und alle Geräte mit niedrigem Fahrgestell können andere Positionsnummern aufweisen. Mit Hilfe der Pos.-Nr. und des Teiles am Modell 5900 mit normalem Fahrgestell können die entsprechende Pos.-Nr. und das Teil am Modell mit niedrigem Fahrgestell gefunden werden.

Ausbau

⚠️ WARNUNG



Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. Druck entlasten, Seite 5.
2. ABB. 1. Die vier Schrauben (45) und die vordere Abdeckung (44) entfernen.
3. Pumpe ausbauen. Siehe Abschnitt **Ausbau der Unterpumpe** auf Seite 16.
4. Die vier Schrauben (41) und Federringe (42) aus dem Lagergehäuse (40) entfernen.
5. An der Verbindungsstange (43) ziehen und mit einem Plastikhammer leicht auf das untere Ende des Lagergehäuses klopfen, um es vom Antriebsgehäuse (33) zu lösen. Lagergehäuse und Verbindungsstangensatz vom Getriebegehäuse abziehen.
6. Die Kurbel (B) und die Verbindungsstange (43) auf starken Verschleiß untersuchen und Teile nach Bedarf auswechseln.

Installation

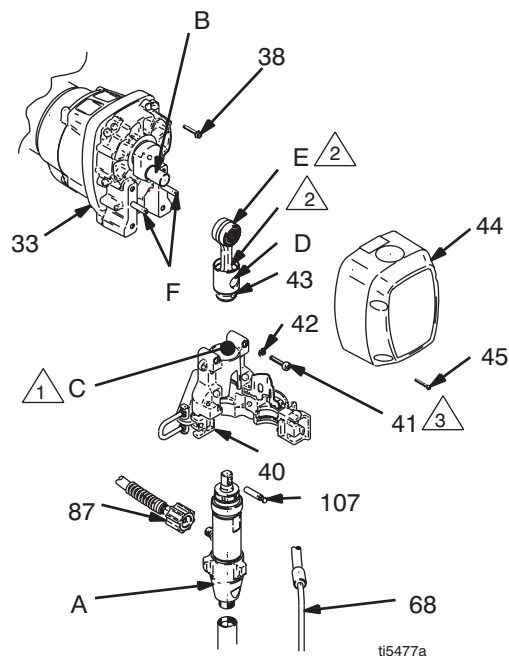
1. Innenseite des Bronzelagers (C) im Lagergehäuse (40) gleichmäßig mit hochwertigem Motoröl einölen. Das obere Rollenlager (E) und das untere Lager (D) innerhalb der Verbindungsstange (43) dick mit Lagerfett bestreichen.
2. Die Verbindungsstange (43) am Lagergehäuse (40) befestigen. Die Verbindungsstange in die unterste Position drehen.
3. Die Passflächen des Lagergehäuses und des Antriebsgehäuses reinigen.

4. Verbindungsstange mit der Kurbel (B) ausrichten und vorsichtig die Passstifte (F) im Antriebsgehäuse (33) mit den Löchern im Lagergehäuse (40) ausrichten. Das Lagergehäuse auf das Getriebegehäuse drücken oder mit einem Plastikhammer hinauf klopfen.

VORSICHT

NICHT die Lagergehäuseschrauben (41) zum Ausrichten oder Setzen des Lagergehäuses am Antriebsgehäuse verwenden. Diese Teile müssen mit den Passstiften ausgerichtet werden, um vorzeitigen Verschleiß der Lager zu verhindern.

5. Die Schrauben (41) und Federringe (42) am Lagergehäuse installieren. Gleichmäßig mit dem in Hinweis 3 in Abb. 1 angegebenen Wert anziehen.
6. Pumpe installieren. Siehe **Installation der Unterpumpe** auf Seite 14.



- ⚠️ Ölen
- ⚠️ Lagerfett 114819 auftragen
- ⚠️ GMAX II 3900: Mit 22,6 Nm festziehen
GMAX II 5900: Mit 34 Nm festziehen
GMAX II 7900: Mit 54 Nm festziehen

ABB. 1

Antriebsgehäuse

Ausbau

⚠️ WARNUNG



Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. Druck entlasten, Seite 5.
2. Lagergehäuse ausbauen. Siehe Abschnitt **Lagergehäuse und Verbindungsstange ausbauen** auf Seite 8.

VORSICHT

Premium-Modelle: Der Gallonenzähler ist mit der Steuerkarte im Druckregler verbunden. Das Ziehen an den Sensordrähten könnte Beschädigungen verursachen.

3. Premium-Spritzgeräte: Die beiden Schrauben (108) und den Gallonenzähler (39) entfernen.

VORSICHT

Die Sicherungsscheiben können am Fett im Antriebsgehäuse kleben. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht verloren gehen oder verrutschen.

4. Sechs Schrauben (38) entfernen.
5. Vorsichtig um das Antriebsgehäuse (33) herum klopfen, um es zu lösen. Dann Antriebsgehäuse gerade vom Antriebswellengehäuse abziehen. Bei Bedarf die Zahnradkombination (32) halten, welche mit herauskommen kann.

Installation

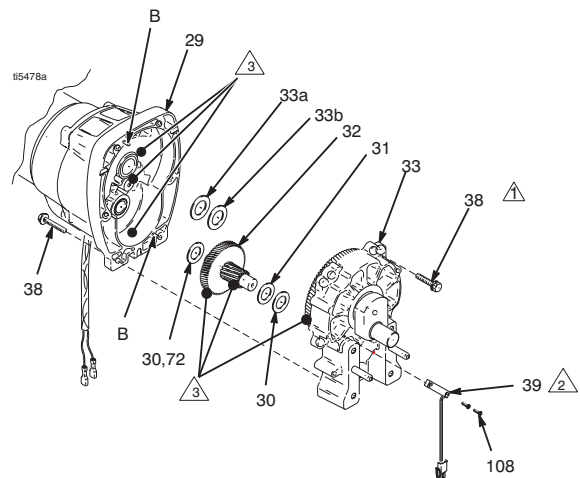
1. ABB. 2. Das gesamte Fett, das im Lieferumfang des Ersatz-Zahnradatzes enthalten ist, auf die Zahnradzähne und auf die im Hinweis 3 bezeichneten Bereiche auftragen.
2. ABB. 3. Die Sicherungsscheiben (30, 31; 5900/7900) (30, 31, 72; 3900) müssen sich auf der Zahnradkombination (32) befinden, und die Unterlegscheiben (33a, 33b) müssen sich auf der Kurbelwelle des Antriebsgehäuses (33) befinden (wie in der Abb. gezeigt).
3. Die Passflächen des Getriebegehäuses und des Antriebsgehäuses reinigen.
4. Die Zahnräder ausrichten und das neue Antriebsgehäuse gerade auf das Antriebswellengehäuse (29) und die Passstifte (B) drücken.
5. Sechs Schrauben (38) installieren.
6. Gallonenzähler (39) mit zwei Schrauben (108) installieren.

7. Das Lagergehäuse installieren. Siehe Abschnitt **Lagergehäuse und Verbindungsstange installieren** auf Seite 8.

VORSICHT

NICHT die Antriebsgehäuseschrauben (18) zum Ausrichten oder Setzen des Lagergehäuses am Antriebsgehäuse verwenden. Diese Teile müssen mit den Passstiften ausgerichtet werden, um vorzeitigen Verschleiß der Lager zu verhindern.

8. Die Schrauben (18) am Antriebsgehäuse installieren. Gleichmäßig mit dem in Hinweis 3 in Abb. 1 angegebenen Wert anziehen.
9. Pumpe installieren. Siehe Abschnitt **Installation der Unterpumpe** auf Seite 14.



- ⚠️ 1 GMAX II 3900: Mit 22,6 Nm festziehen
GMAX II 5900: Mit 34 Nm festziehen
GMAX II 7900: Mit 54 Nm festziehen
- ⚠️ 2 Gallonenzähler
- ⚠️ 3 Mit Lagerfett 114819 einfetten

ABB. 2

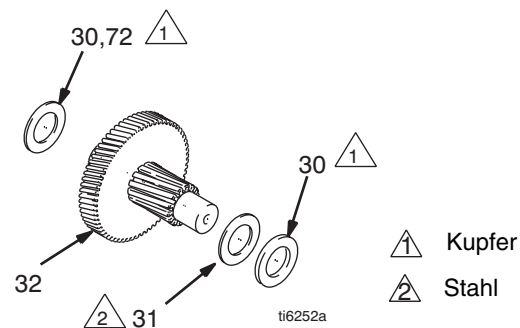


ABB. 3

Getriebeatz/Kupplungsscheibe/Klammer

Getriebeatz/Kupplungsscheibe ausbauen

Getriebeatz

Wenn der Getriebeatz (29) noch nicht vom Kupplungsgehäuse (19) abgenommen wurde, sind die Schritte 1 bis 3 auszuführen. Andernfalls bei Schritt 4 beginnen.

! WARNUNG




Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. Antriebsgehäuse entfernen; Seite 9.
2. ABB. 4. Kupplungskabelstecker von der Innenseite des Druckreglers abziehen.
 - a. Die beiden Schrauben (71) entfernen und die Abdeckung (130a) nach unten klappen.
 - b. Die Motorkabel von Steuerkarte und Motor abnehmen.
 - c. Die Zugentlastungen 130r und 123 entfernen.
3. ABB. 4. Die vier Schrauben (36) und den Getriebeatz (29).

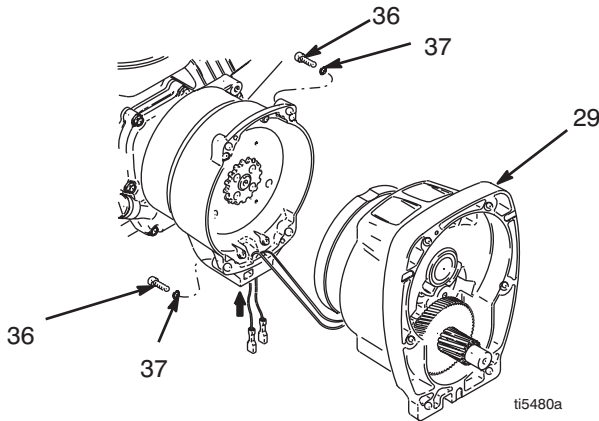


ABB. 4

4. ABB. 5. Den Getriebeatz (29) mit der Kupplungsplatte nach oben auf die Werkbank legen.
5. Die vier Schrauben (28) und Federringe (24) entfernen. Zwei Schrauben in die Gewindelöcher (E) in der Kupplungsplatte eindrehen. Schrauben so weit abwechselnd eindrehen, bis die Kupplungsplatte herauskommt.

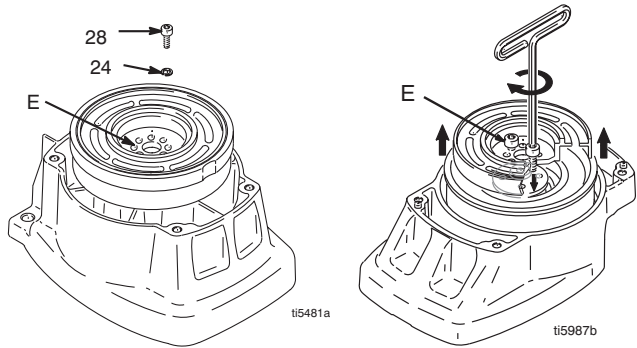


ABB. 5

6. ABB. 6. Den Haltering (29b) entfernen.
7. Getriebeatz umdrehen und Ritzelwelle (29a) mit einem Plastikhammer heraus klopfen.

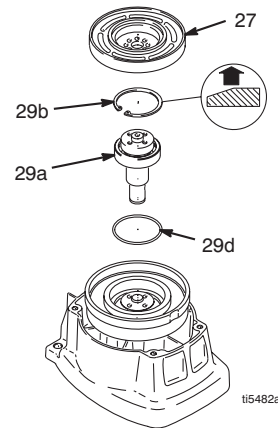


ABB. 6

Kupplungsscheibe

8. ABB. 7. Einen Schlagschrauber oder Keil zwischen die Kupplungsscheibe (25) und das Kupplungsgehäuse (19) einführen, um die Motorwelle während des Ausbaus zu halten.
9. Die vier Schrauben (23) und Federringe (24) entfernen.
10. Die Kupplungsscheibe entfernen.

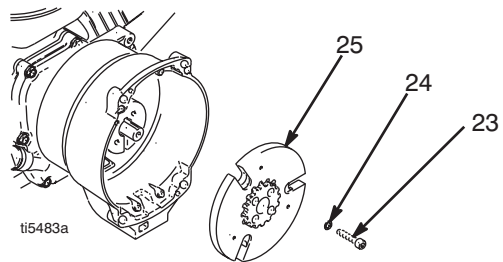


ABB. 7

Installation

Kupplungsscheibe

1. ABB. 8. Zwei Stapel zu zwei Cent auf eine glatte Oberfläche der Werkbank legen.
2. Die Kupplungsscheibe (25) auf zwei Cent-Stapel legen.
3. Die Nabenmitte (26) nach unten auf die Werkbank drücken.

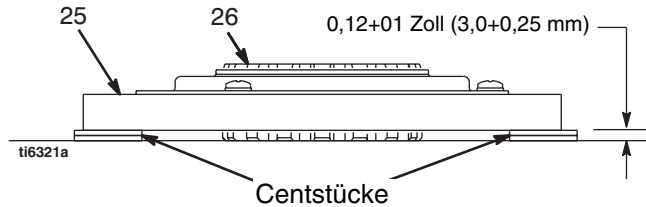


ABB. 8

4. Die Kupplungsscheibe (25) auf die Motorantriebswelle setzen.

Klammer ausbauen

1. **Ausbau des Motors** durchführen.

⚠️ WARNUNG

Benzin kann ausfließen und einen Brand oder eine Explosion verursachen, wenn der Motor zur Seite geneigt wird.

2. Benzin laut Honda-Betriebsanleitung aus dem Motor ablassen.
3. ABB. 9. Motor so zur Seite legen, dass sich der Tank unten und der Luftreiniger oben befindet.
4. ABB. 10. Die zwei Schrauben (24) an der Klammer (22) lösen.
5. Einen Schraubenzieher in den Schlitz in der Klammer (22) drücken und die Klammer entfernen.

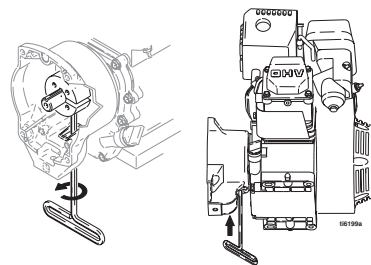


ABB. 9

Klammer einbauen

1. ABB. 10. Motorwellenkeil (18) einbauen.
2. Die Klammer (22) auf die Motorwelle (A) klopfen. Den unter Hinweis 2 angegebenen Abstand einhalten. Die abgeschrägte Seite muss zum Motor gerichtet sein.

5. Vier Schrauben (23) und Federringe (24) einsetzen und mit 14,1 Nm festziehen.

Getriebeatz

6. O-Ring (29d) überprüfen und ersetzen, falls er fehlt oder beschädigt ist.
7. ABB. 6. Die Ritzelwelle (29a) mit einem Plastikhammer hinein klopfen.
8. Den Haltering (29b) so einbauen, dass die abgeschrägte Seite nach oben weist.
9. ABB. 5. Den Getriebeatz mit der Kupplungsplatte nach oben auf die Werkbank legen.
10. Loctite auf die Schrauben auftragen. Vier Schrauben (28) und Federringe (24) installieren. Die Schrauben abwechselnd mit 14,1 Nm festziehen, bis die Kupplungsplatte sicher befestigt ist. Zur Befestigung der Kupplungsplatte Gewindelöcher verwenden.
11. ABB. 4. Den Getriebeatz (29) mit vier Schrauben (36) und Unterlegscheiben (37) installieren.
12. ABB. 14. Kupplungskabelstecker an der Innenseite des Druckreglers anschließen.

3. Abstand überprüfen: Einen steifen, geraden Stahlblock (B) über die Vorderfläche des Kupplungsgehäuses (19) legen. Mit einem genauen Messgerät den Abstand zwischen dem Block und der Vorderfläche der Klammer messen. Die Klammer nach Bedarf einstellen. Die beiden Schrauben (24) mit einem Drehmoment von $14 \pm 1,1$ Nm festziehen.

⚠️ Vorderfläche des Kupplungsgehäuses

⚠️ $39,37 \pm 0,25$ mm

⚠️ Mit $14 \pm 1,1$ Nm festziehen.

⚠️ Schräge auf dieser Seite

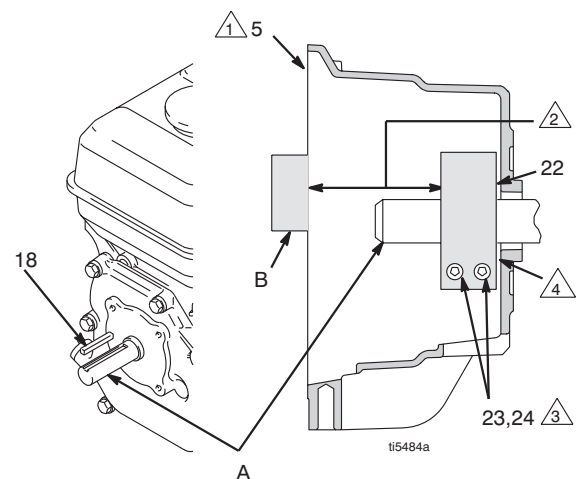
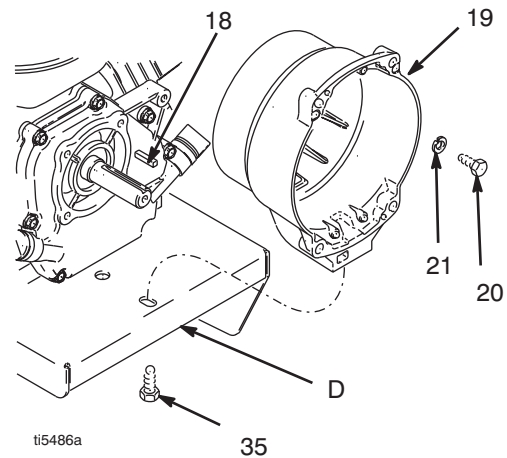


ABB. 10

Kupplungsgehäuse

Ausbau

1. ABB. 11. Die vier Schrauben (20) und Federringe (21), mit denen das Kupplungsgehäuse (19) am Motor befestigt ist, entfernen.
2. Die Schraube (35) von der Unterseite der Montageplatte (D) abnehmen.
3. Das Kupplungsgehäuse (19) abziehen.



Installation

1. ABB. 11. Kupplungsgehäuse (19) aufdrücken.
2. Die vier Hutschrauben (20) und Federringe (21) installieren und das Kupplungsgehäuse (19) am Motor befestigen. Mit 22,6 Nm festziehen.
3. Die Schraube (35) von der Unterseite der Montageplatte (D) her einbauen. Mit 35,2 Nm anziehen.

ABB. 11

Motor

Ausbau

HINWEIS: Sämtliche Servicearbeiten am Motor müssen von einem autorisierten HONDA-Händler durchgeführt werden.

1. **Getriebeatz/Kupplungsscheibe/Klammer** und **Kupplungsgehäuse** gemäß den Anweisungen auf den Seiten 9, 10 und 11 ausbauen.
2. ABB. 12. Alle notwendigen Kabel abziehen.
3. ABB. 13. Die zwei Sicherungsmuttern (17) und Schrauben (16) aus dem Motorsockel entfernen.
4. Den Motor vorsichtig anheben und auf die Werkbank legen.

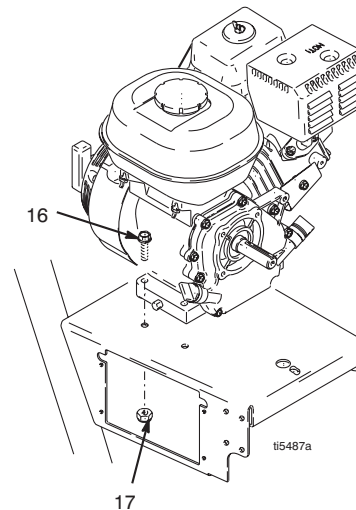


ABB. 13

Installation

1. Den Motor vorsichtig anheben und auf das Fahrgestell geben.
2. ABB. 13. Zwei Schrauben (16) in den Motorsockel eindrehen und mit Sicherungsmuttern (17) sichern. Mit 22,6 Nm festziehen.
3. ABB. 12. Alle erforderlichen Kabel anschließen.
4. **Getriebeatz/Kupplungsscheibe/Klammer** und **Kupplungsgehäuse** gemäß den Anweisungen auf den Seiten 9, 10 und 11 installieren.

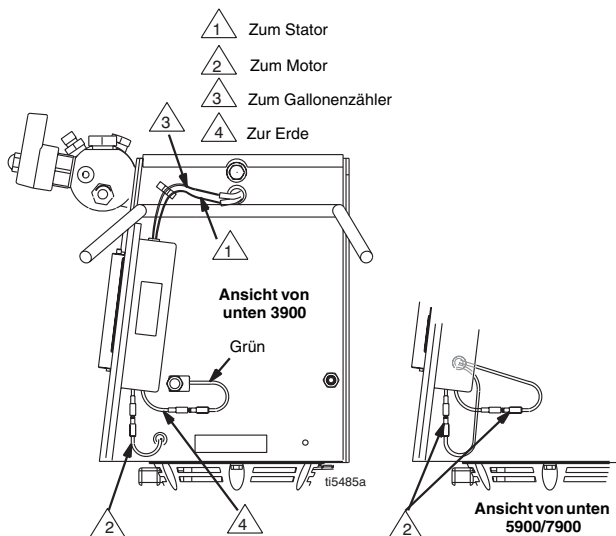


ABB. 12

Druckregler

Ein-/Ausschalter für die Pumpe

Ausbau

! WARNUNG



Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. ABB. 14. Die beiden Schrauben (71) entfernen und die Abdeckung (130a) nach unten klappen.

2. Den Stecker des Ein-/Ausschalters (130f) der Pumpe von der Steuerkarte abziehen.
3. Zwei Haltestifte auf jeder Seite des Ein-/Ausschalters (130f) hineindrücken und Schalter von der Abdeckung abnehmen.

Installation

1. Neuen Ein-/Ausschalter (130f) so installieren, dass die Nasen innerhalb der Abdeckung einrasten.
2. Stecker des Ein-/Ausschalters der Pumpe an der Steuerkarte anschließen.
3. Deckel (130a) hochklappen und mit zwei Schrauben (71) befestigen.

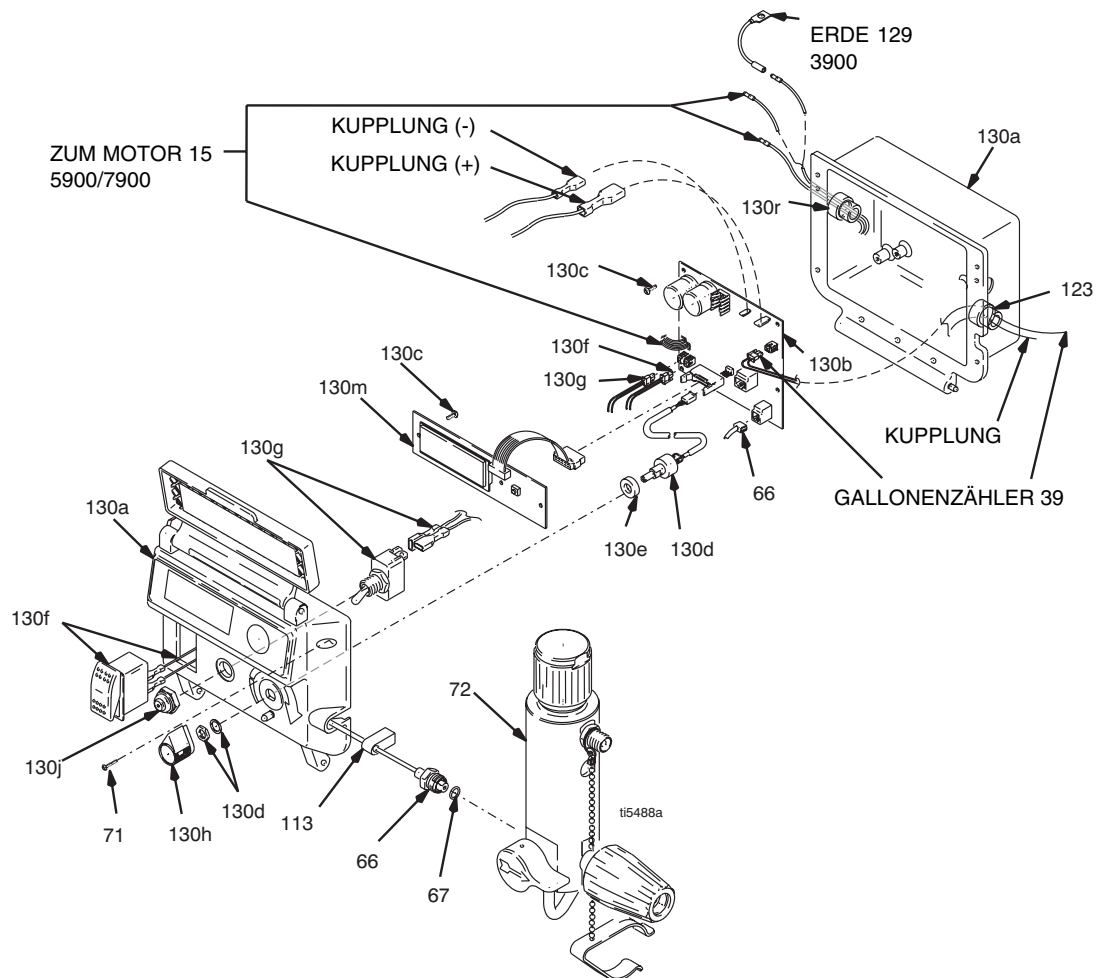



ABB. 14

Steuerkarte

Ausbau

! WARNUNG



Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. ABB. 14. Die beiden Schrauben (71) entfernen und den Deckel (130a) nach unten klappen.
2. Die Zugentlastungsbuchsen (130r und 123) entfernen.
3. Von der Steuerkarte (130b) abziehen:
 - Kabel vom Potentiometer (130d)
 - Kabel vom Druckwandler (66)
 - Kabel vom WatchDog-Schalter (130g)
 - Kabel vom Ein-/Ausschalter der Pumpe (130f)
 - Kabel vom Gallonenzähler (39)
 - Display-Stecker (130m)

- Motor-, Erdungs- und Kupplungskabel
4. Vier Schrauben (130c) und die Steuerkarte (130b) entfernen.

Installation

1. ABB. 14. Die Steuerkarte (130b) mit vier Schrauben (130c) befestigen.
2. Die Motorkabel an der Steuerkarte (130b) anschließen.
3. An der Steuerkarte (130b) anschließen:
 - Erdungs- und Kupplungskabel
 - Display-Stecker (130m)
 - Kabel vom Gallonenzähler (39)
 - Kabel vom Ein-/Ausschalter der Pumpe (130f)
 - Kabel vom WatchDog-Schalter (130g)
 - Kabel vom Druckwandler (66)
 - Kabel vom Potentiometer (130d)
4. Neue Zugentlastungsbuchsen (123 und 130r) installieren.
5. Deckel (130a) hochklappen und mit zwei Schrauben (71) befestigen.

Drucksensor

Ausbau

! WARNUNG



Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. ABB. 14. Die beiden Schrauben (71) entfernen und die Abdeckung (130a) nach unten klappen.
2. Kabel des Drucksensors (66) von der Steuerkarte (130b) abziehen.

3. Den Drucksensorstecker durch die Gummitülle (113) ziehen.
4. Drucksensor (66) und O-Ring (67) vom Filtergehäuse (72) entfernen.

Installation

1. ABB. 14. O-Ring (67) und Drucksensor (66) im Filtergehäuse (72) einbauen. Mit 3,9–5 Nm festziehen.
2. Sensorstecker und Gummitülle in das Kontrollgehäuse einbauen.
3. Kabel des Drucksensors (66) an der Steuerkarte (130b) anschließen.
4. Deckel (130a) hochklappen und mit zwei Schrauben (71) befestigen.

Druckeinstellpotentiometer

Ausbau

! WARNUNG



Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

1. Abb. 13. Die zwei Schrauben (71) entfernen und den Deckel (130a) nach unten klappen.
2. Kabel des Potentiometers (130d) von der Steuerkarte (130b) abziehen.
3. Die Einstellschrauben am Potentiometerknopf (130h) lösen und den Knopf, die Wellenmutter, die Sicherungsscheibe und das Potentiometer (130d) entfernen.
4. Den Wellendistanzring (130e) vom Potentiometer abnehmen.

Installation

1. Wellendistanzring (130e) am Potentiometer (130d) installieren.
2. ABB. 14. Potentiometer, Wellenmutter, Sicherungsscheibe und Potentiometerknopf (130h) installieren.
 - a. Potentiometerwelle bis zum Innenanschlag im Uhrzeigersinn drehen. Potentiometerknopf (130h) so zusammenbauen, dass der Stift den Deckel (130a) berührt.
 - b. Nach der Einstellung von Schritt a. beide Einstellschrauben im Knopf um 1/4 bis 3/8 Drehung nach dem Kontakt mit der Welle drehen.
3. Das Potentiometerkabel an der Steuerkarte (130b) anschließen.
4. Deckel (130a) hochklappen und mit zwei Schrauben (71) befestigen.

Meldungen am Digital-Display

⚠️ WARNUNG




Druck vor dem Reparieren entlasten; siehe Seite 5.

- Nicht alle Spritzgeräte sind mit digitalen Meldungen ausgestattet
- Die LED blinkt entsprechend der Zahl im Fehlercode. Beispiel: zweimal Blinken entspricht dem Fehlercode E=02

DISPLAY*	SPRITZGERÄTEFUNKTION	HINWEIS	MASSNAHME
Keine Anzeige am Display.	Spritzgerät kann druckbeaufschlagt sein.	Stromausfall, oder Display nicht angeschlossen.	Spannungsquelle prüfen. Vor dem Auseinanderbauen oder vor Reparaturarbeiten den Druck entlasten. Prüfen, ob das Display angeschlossen ist.
• • • • ti6314a	Spritzgerät kann druckbeaufschlagt sein.	Druck kleiner als 200 psi (14 bar, 1,4 MPa).	Druck nach Bedarf erhöhen.
3000 psi 210 bar 21 MPa ti6315a	Spritzgerät ist druckbeaufschlagt. Strom liegt an. (Druck ändert sich mit Düsengröße und Druckkontrolleinstellung.).	Normaler Betrieb.	Spray (Spritzen).
E=02 ti6316a	Spritzgerät stoppt. Motor läuft.	Druckgrenze überschritten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Materialpfad auf Verstopfungen untersuchen (z.B. verstopfter Filter). 2. Entlüftungsventil und Pistole öffnen, falls Gerät im AutoClean-Modus. 3. Graco-Farbschlauch (1/4" x min. 15 m Länge) verwenden. Ein kleinerer Schlauch oder ein Schlauch mit Metallgeflecht kann zu Drucksitzen führen. 4. Drucksensor austauschen, falls der Materialpfad nicht verstopft ist und ein richtiger Schlauch verwendet wird.
E=03 ti6317a	Spritzgerät stoppt. Motor läuft.	Drucksensor defekt, schlechte Verbindung oder gebrochenes Kabel.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucksensorverbindungen überprüfen. 2. Drucksensorstecker abziehen und wieder anschließen, um sicherzustellen, dass die Verbindung zur Steuerkarte in Ordnung ist. 3. Entlüftungsventil öffnen. Drucksensor durch einen Drucksensor ersetzen, der sicher in Ordnung ist, und Spritzgerät starten. Drucksensor austauschen, wenn das Spritzgerät nun funktioniert, oder Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht funktioniert.
E=05 ti6318a	Spritzgerät stoppt. Motor läuft.	Hoher Kupplungsstrom.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kabelverbindungen überprüfen. 2. Messen: 1,2 +0,2Ω (GMAX II 3900); 1,7 +0,2Ω (GMAX II 5900/ 7900) am Kupplungsstator bei 21°C. 3. Kupplungsstator-Gruppe auswechseln.
EMPTY ti6243a	Spritzgerät stoppt. Motor läuft.	Farbverlust in der Pumpe oder starker Druckabfall.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob der Materialbehälter leer ist, ob der Einlassfilter verstopft ist, ob die Pumpe defekt ist oder eine größere undichte Stelle aufgetreten ist. 2. Druck verringern; dann Pumpe aus- und wieder einschalten. 3. Die WatchDog-Funktion kann durch Ausschalten des WatchDog-Schalters deaktiviert werden.
E=07 ti6320a	Spritzgerät stoppt. Motor läuft.	Druck größer als 2000 bar (138 bar, 14 MPa), während sich das Gerät im Flush Timer-Modus (Spül-Timer) befindet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entlüftungsventil und Pistole öffnen. 2. Prüfen, ob Verstopfungen vorhanden sind oder der Filter verstopft ist.

* Fehlercodes erscheinen auch auf der Steuertafel als blinkende rote LED. Die LED ist eine Alternative zu den digitalen Mitteilungen.

1. Die zwei Schrauben (71) lösen und den Deckel (130) nach unten klappen.
2. Motor starten. Die Blinkimpulse stimmen mit den Fehlercodes (E=0X) überein.

Nach einem Fehler diese Schritte ausführen, um das Spritzgerät neu zu starten:

1. Fehler beseitigen
2. Spritzgerät ausschalten
3. Spritzgerät einschalten

Unterpumpe

Ausbau

1. Pumpe spülen.
2. ABB. 23. Pumpe so anhalten, dass sich die Kolbenstange am unteren Umschaltpunkt befindet.

⚠️ WARNUNG






Lesen Sie die Warnhinweise "Gefahr durch Materialeinspritzung" auf Seite 3 sowie "Verbrennungsgefahr" auf Seite 4.

3. Die Druckentlastung (Seite 5) durchführen.
4. Spülschlauch vom Spritzgerät abnehmen.

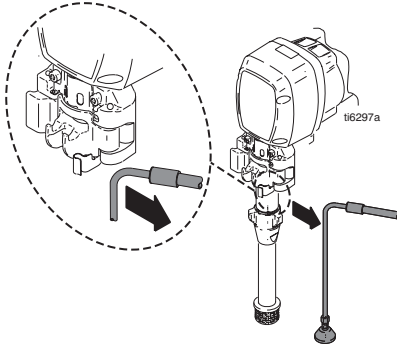


ABB. 15

5. Farbschlauch von der Pumpe abnehmen.

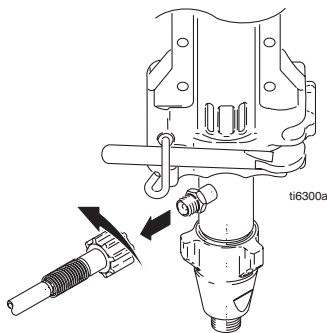


ABB. 16

6. Federgriff anheben. Spannverschluss öffnen.

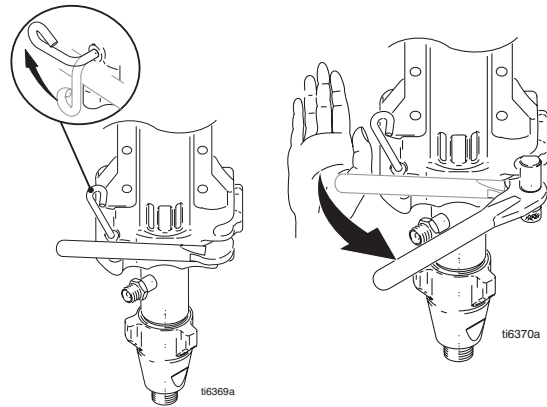


ABB. 17

7. ABB. 18. Pumpentür öffnen.
 - a. Pumpentür nach vorne drehen.

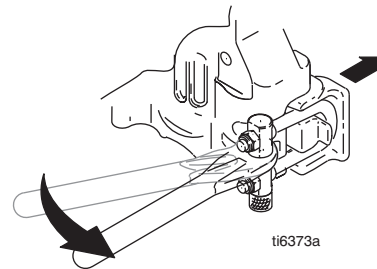


ABB. 18

- b. U-Bolzen der Verriegelung aus der Aussparung in der Pumpentür drehen.
- c. U-Bolzen auf die Außenkante der Pumpentür geben.
- d. Wenn die Pumpentür steckt, die Schritte e., f. und 8. ausführen, ansonsten zu Schritt 9 weitergehen.

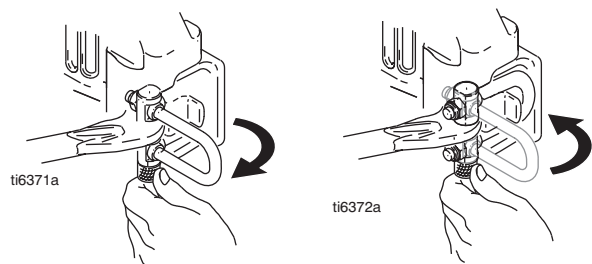


ABB. 19

- e. U-Bolzen der Verriegelung von der Außenkante der Pumpentür zurückdrehen.
- f. U-Bolzen auf den Vorsprung der Pumpentür geben.

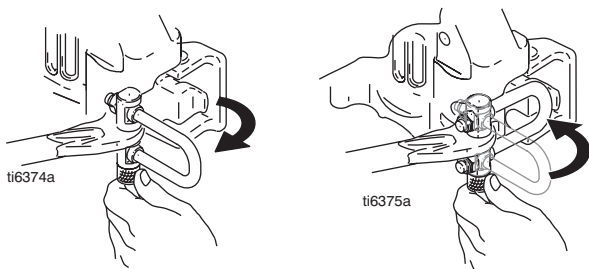


ABB. 20

- 8. Pumpentür nach vorne drehen.

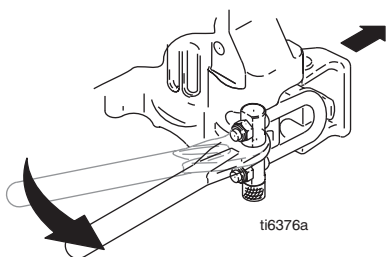


ABB. 21

- 9. Pumpentür öffnen.

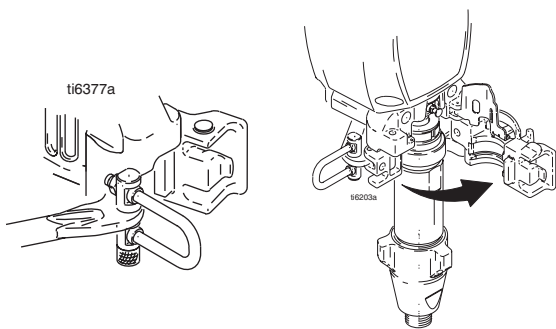


ABB. 22

- 10. ABB. 23. Pumpenstift herausziehen und in die Stifthalterung geben.

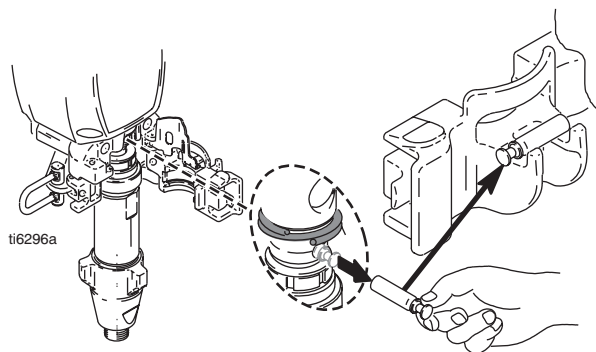


ABB. 23

Installation

1. ABB. 24. Kolbenstange mit der Stifthalterung einstellen, um die Kolbenstange herauszuziehen. Kolbenstange auf eine harte Oberfläche klopfen, um die Kolbenstange hinein zu schieben.
2. Pumpenkragen mit der Nasenleiste des Lagergehäuses bündig machen, damit die Pumpentür geschlossen werden kann.

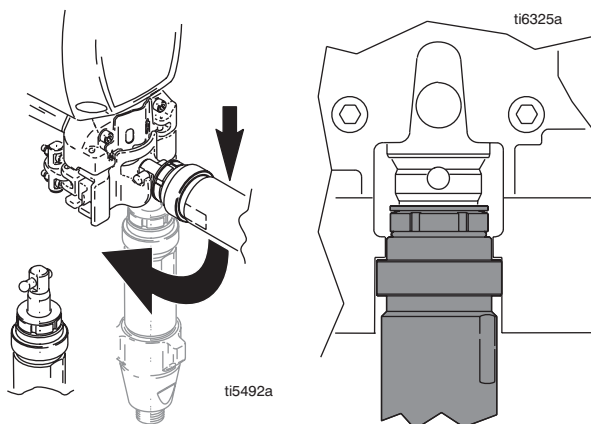


ABB. 24

3. ABB. 25. Pumpe in die Verbindungsstange schieben. Pumpenstift bis zum Anschlag hineindrücken. Hinweis: Der Stift muss einrasten.

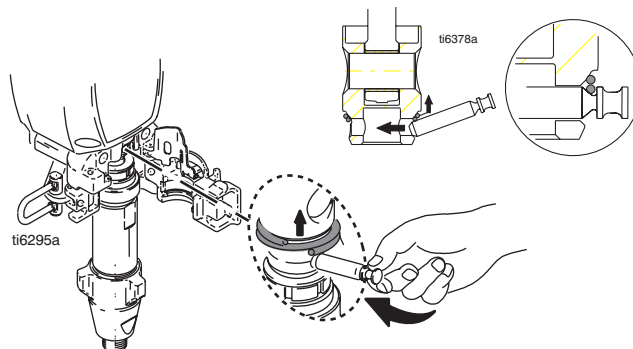
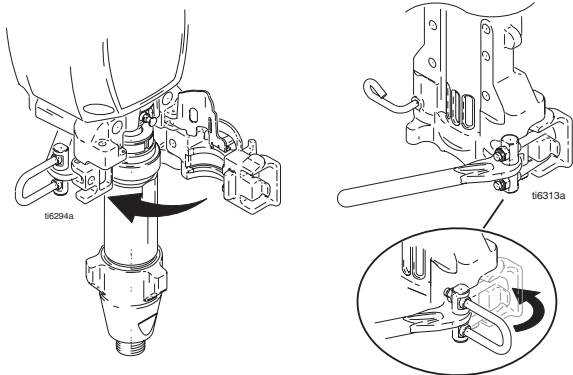


ABB. 25

4. ABB. 26. Pumpentür schließen und Federgriff in Position drehen. Nicht festziehen.



5. ABB. 26. Pumpe drehen, um sie mit dem Farbschlauch auszurichten. Farbschlauch anschließen und mit der Hand auf 7,9 Nm festziehen.

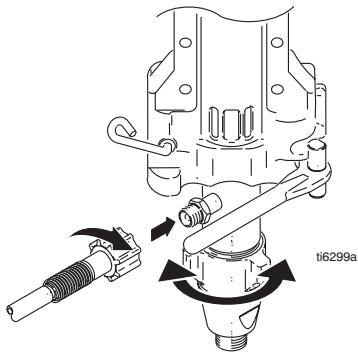


ABB. 26

6. ABB. 27. Federgriff festziehen und in die Verriegelungsposition drehen.

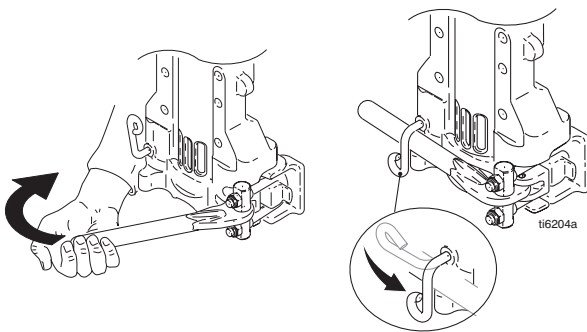


ABB. 27

7. ABB. 28. Spülschlauch am Spritzgerät anschließen.

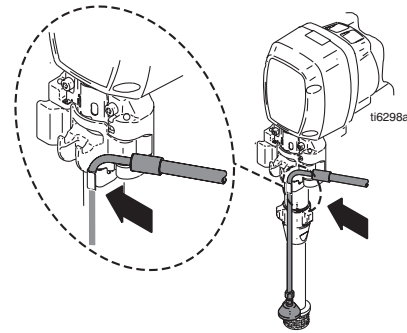


ABB. 28

8. ABB. 29. Pumpe mit Graco TSL-Flüssigkeit füllen, bis die Flüssigkeit oben auf die Dichtung fließt.

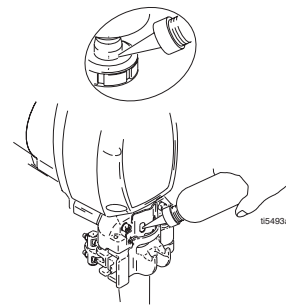


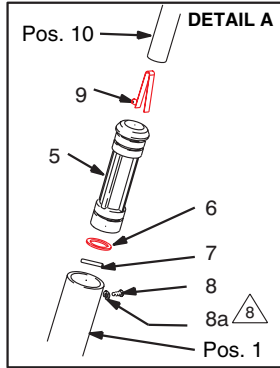
ABB. 29



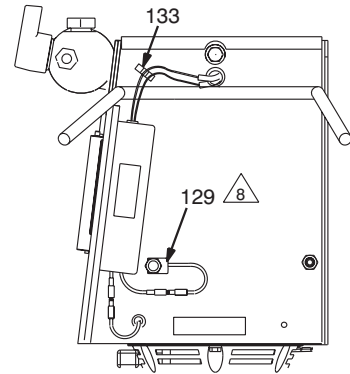
A series of horizontal lines for writing, consisting of 25 evenly spaced lines extending across the width of the page.

Teile

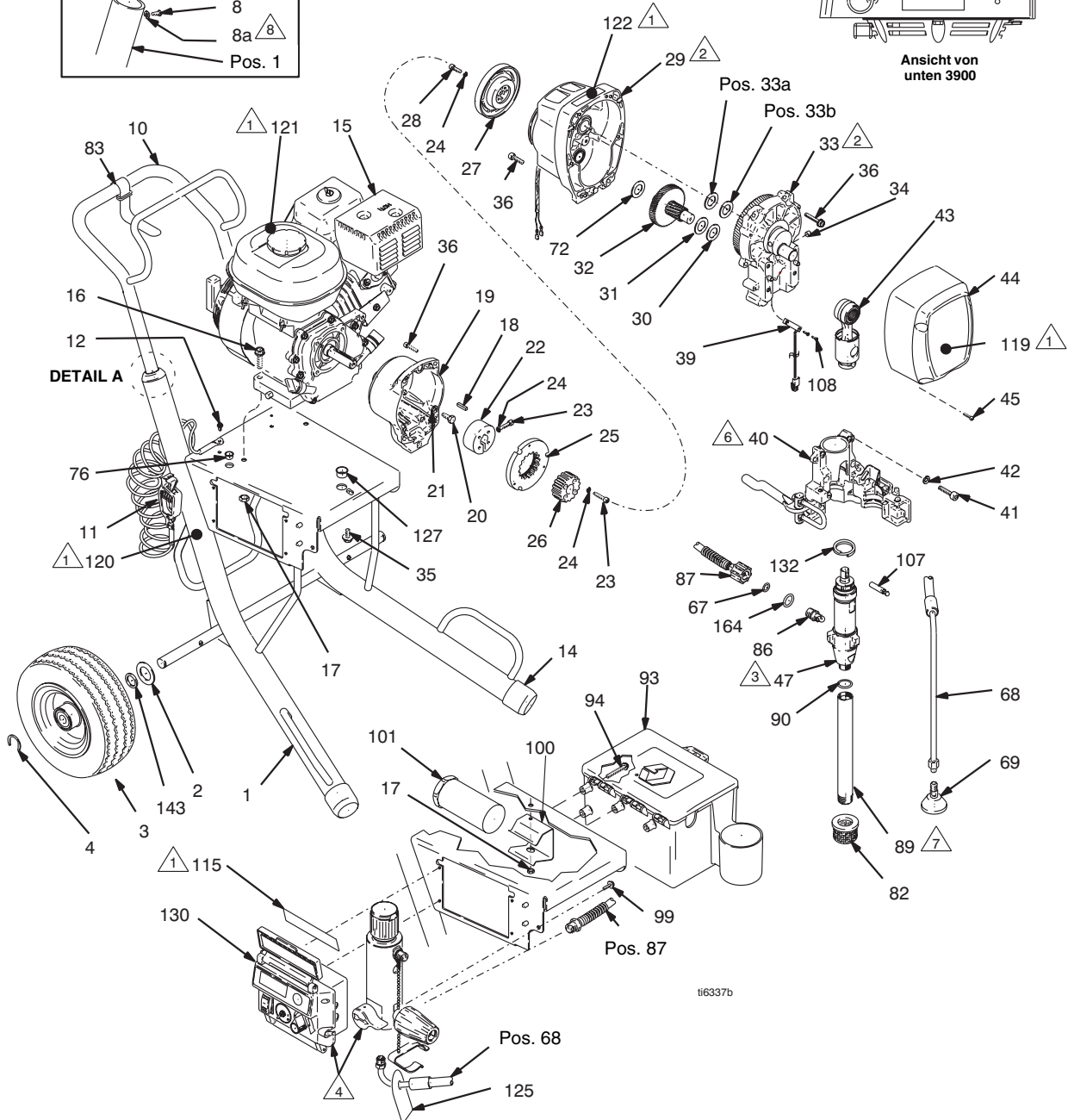
Teilezeichnung GMAX II 3900



- △ 1 Schild
- △ 2 Teile: siehe Seite 26
- △ 3 Teile: siehe Betriebsanleitung 310894
- △ 4 Teile: siehe Seite 28
- △ 6 Teile: siehe Seite 30
- △ 7 Bei normalen Fahrgestellen verwendet.
Für niedrige Fahrgestelle siehe Seite 27
- △ 8 Nur beim Modell 3900



Ansicht von unten 3900

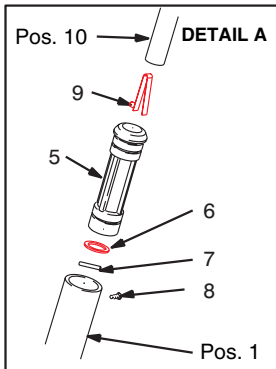


ti6337b

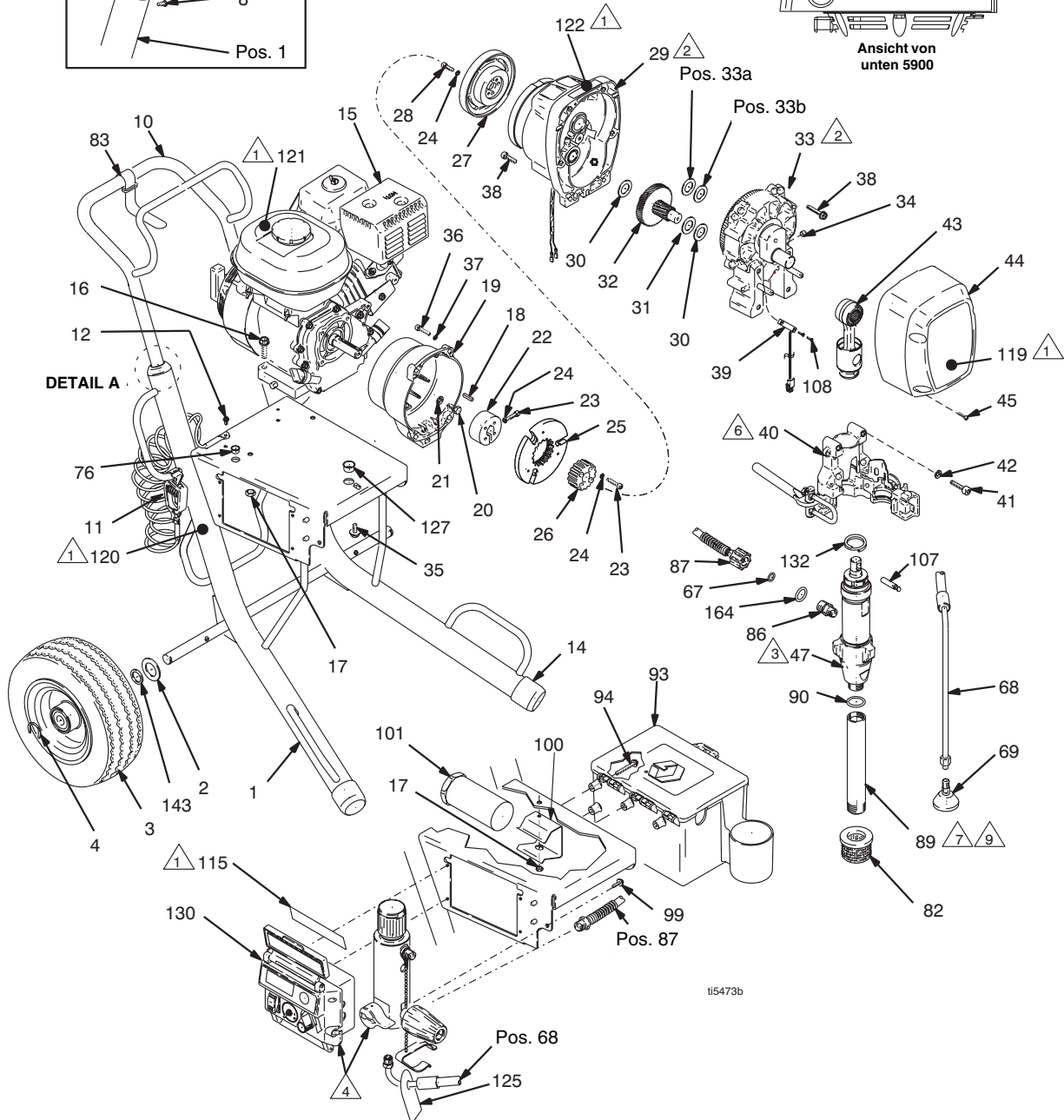
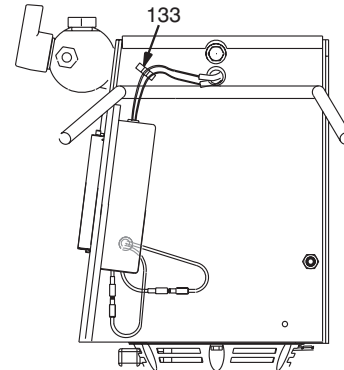
Teileliste GMAX II 3900

Ref	Part	Description	Qty	Ref	Part	Description	Qty
1	287411	FRAME, cart (3900)	1	93*	287253	TOOL BOX, includes 94	1
2	156306	WASHER, flat	2	94*	118852	SCREW, machine, hex washer hd	3
3	119420	WHEEL, pneumatic (3900)	2	99	113161	SCREW, flange, hex hd	3
4	15E891	CLIP, retaining	2	100	15E736	BRACKET, holder, manual	1
5	192027	SLEEVE, cart (3900)	2	101	119510	HOLDER, manual	1
6	183350	WASHER	2	107	15F109	PIN, pump (3900)	1
7	108068	PIN, spring straight	2	108*	114528	SCREW, MACH, PHILLIPS, PNHD	2
8	109032	SCREW, mach, pnh	4	115	15E854	LABEL, identification	1
8a	100020	WASHER, lock	4	119	15E851	LABEL, identification	1
9	112827	BUTTON, snap	2	120▲	15F638	LABEL, danger, English	1
10	245245	HANDLE, cart	1	121▲	194126	LABEL, warning	1
11	237686	WIRE, ground assembly w/ clamp	1	122	290228	LABEL, caution	1
12	112798	SCREW, thread forming, hex hd	1	125▲	195119	LABEL, warning	1
14	15C871	CAP, leg	2	127	119569	BUSHING, strain relief	1
15	108879	ENGINE, gas, 4.0 hp, (3900)	1	129	119579	CONDUCTOR, ground	1
16	110837	SCREW, flange, hex	2	130		BOX, control	1
17	110838	NUT, lock	2	*	287648	Premium	1
18	183401	KEY, parallel	1		287649	Standard	1
19	15E535	HOUSING, clutch, mach (3900)	1	132	119676	SPRING, RETAINING (3900)	1
20	108842	SCREW, cap, hex hd	4	133	114687	CLIP, RETAINER	1
21	100214	WASHER, lock	4	134*	15F354	FUNNEL, OIL (shown on page 5)	1
22	193680	COLLAR, shaft	1	143	116038	WASHER, wave spring	2
23†	108803	SCREW, hex, socket head	6	164	119790	O-RING	1
24†	105510	WASHER, lock, spring (hi-collar)	10	▲		Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich	
25†		ARMATURE, clutch, 4in. (3900)	1	*		Nur Premium-Spritzgeräte	
26†	193510	HUB, armature	1	†		Im Kupplungsaustauschsatz 241109 enthalten	
27†		ROTOR, clutch, 4 in. (3900)	1				
28†	101682	SCREW, cap, sch	4				
29	287463	HOUSING, pinion, (3900)	1				
30	114672	WASHER, thrust (brass)	1				
31	114699	WASHER, thrust (steel)	1				
32	287653	GEAR, combination (3900)	1				
33	287467	HOUSING, drive (3900)	1				
34*	116618	MAGNET	1				
35	112395	SCREW, cap, flnghd	1				
36	119426	SCREW, hex washer hd (3900)	10				
39*	119562	SWITCH, reed w/connector	1				
40	287522	HOUSING, bearing (3900)	1				
41	113467	SCREW, cap, socket hd	4				
42	104008	WASHER, lock spring	4				
43	287471	ROD, connecting (3900)	1				
44	287521	COVER, front, includes 45 (3900)	1				
45	118444	SCREW, mach hex wash hd	5				
47	287512	PUMP, displacement, (3900) includes 86, 89, 90	1				
67	111457	O-RING	1				
68	244240	HOSE, coupled, includes 69	1				
69	241920	DEFLECTOR, threaded	1				
72	15F250	WASHER, thrust (3900)	1				
76	114678	BUSHING, strain relief	1				
82	189920	STRAINER, (1-11 1/2 npsm)	1				
83	114271	STRAP, retaining	1				
84	238049	FLUID, TSL, 4 oz (not shown)	1				
86	15E802	FITTING, pump, quick disconnect	1				
87	287419	HOSE, coupled	1				
89	15E807	TUBE, INTAKE (3900)	1				
90	118494	O-RING	1				

Teilezeichnung GMAX II 5900/5900HD



- △ 1 Schild
- △ 2 Teile: siehe Seite 26.
- △ 3 Teile: siehe Betriebsanleitung 310894
- △ 4 Teile: siehe Seite 28.
- △ 6 Teile: siehe Seite 30.
- △ 7 Bei normalen Fahrgestellen verwendet. Für niedrige Fahrgestelle siehe Seite 27
- △ 9 Beim Modell 5900 HD nicht verwendet

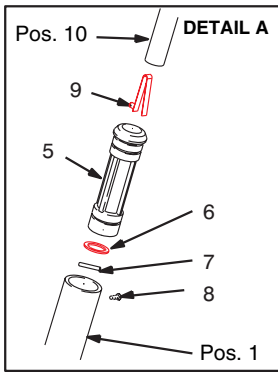


ii5473b

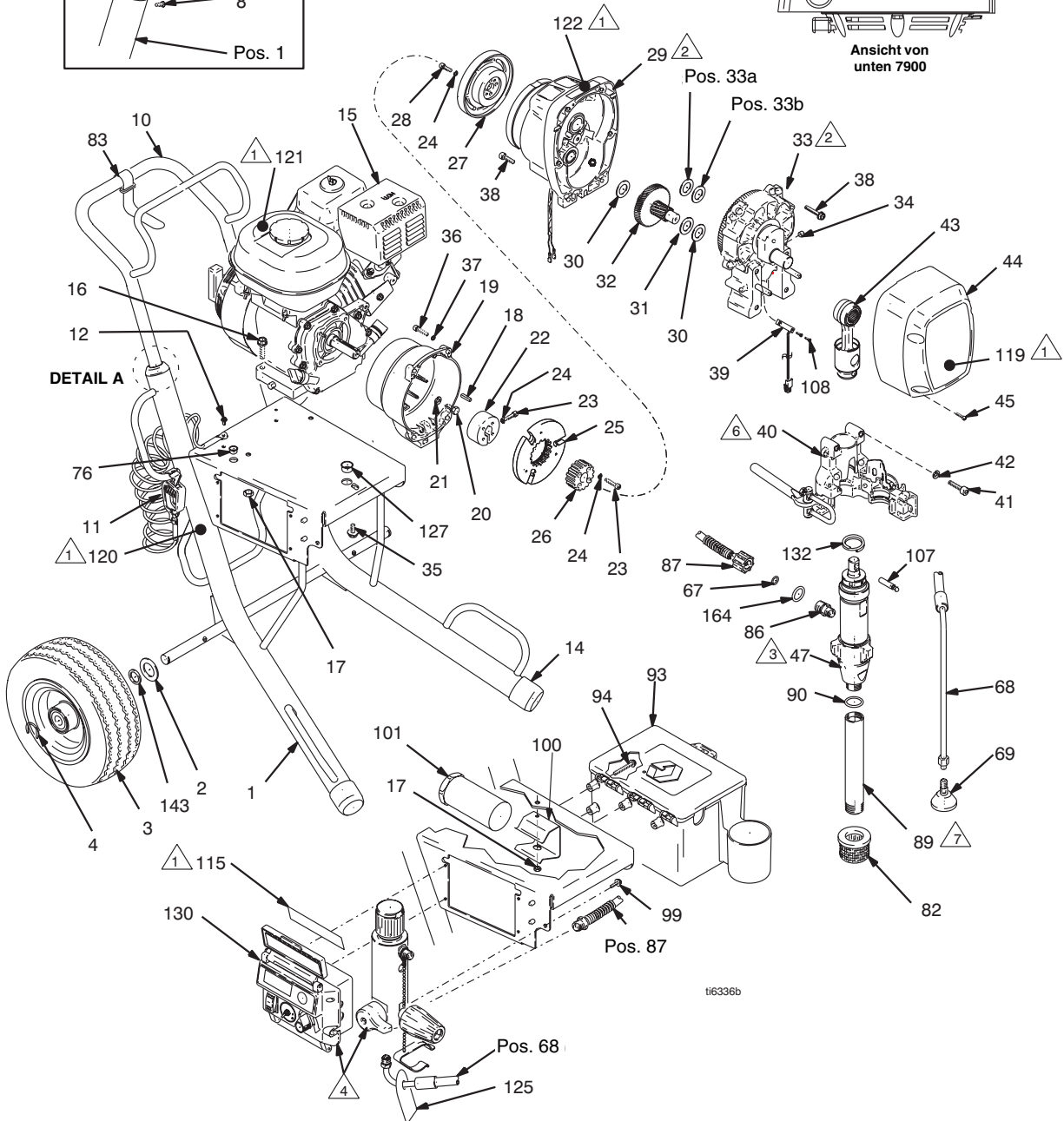
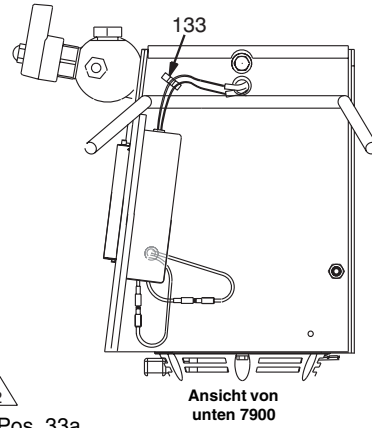
Teileliste GMAX II 5900/5900HD

Ref	Part	Description	Qty	Ref	Part	Description	Qty
				45	118444	SCREW, mach hex wash hd	4
1	287370	FRAME, cart (5900/7900)	1	47		PUMP, displacement	
2	156306	WASHER, flat	2		287513	(5900), includes 86, 89, 90	1
3	119509	WHEEL, pneumatic (5900/7900)	2		287579	(5900HD), includes 86	1
4	15E891	CLIP, retaining	2	67	111457	O-RING	1
5	191084	SLEEVE, cart (5900/7900)	2	68	244240	HOSE, coupled, includes 69	1
6	183350	WASHER	2	69	241920	DEFLECTOR, threaded	1
7	108068	PIN, spring straight	2	76	114678	BUSHING, strain relief	1
8	108795	SCREW, mach, pnh	5	82	189920	STRAINER, (1-11 1/2 npsm)	1
9	112827	BUTTON, snap	2	83	114271	STRAP, retaining	1
10	245245	HANDLE, cart	1	84	238049	FLUID, TSL, 4 oz (not shown)	1
11	237686	WIRE, ground assembly w/ clamp	1	86	15E802	FITTING, pump, quick disconnect	1
12	112798	SCREW, thread forming, hex hd	1	87	287419	HOSE, coupled	1
14	276974	CAP, leg	2	89	15E806	TUBE, INTAKE	1
15	114530	ENGINE, gas, 5.5 hp, (5900)	1	90	118494	O-RING	1
16	110837	SCREW, flange, hex	2	93*	287253	TOOL BOX, includes 94	1
17	110838	NUT, lock	2	94*	118852	SCREW, machine, hex washer hd	3
18	183401	KEY, parallel	1	99	113161	SCREW, flange, hex hd	3
19	15E277	HOUSING, clutch, mach (5900/7900)	1	100	15E736	BRACKET, holder, manual	1
				101	119510	HOLDER, manual	1
20	108842	SCREW, cap, hex hd	4	107	15F110	PIN, pump (5900)	1
21	100214	WASHER, lock	4	108*	114528	SCREW, MACH, PHILLIPS, PNHD	2
22	193680	COLLAR, shaft	1	115	15E854	LABEL, identification	1
23†	108803	SCREW, hex, socket head	6	119		LABEL, identification	
24†	105510	WASHER, lock, spring (hi-collar)	10		15E852	(5900)	1
25†		ARMATURE, clutch, 5 in. (5900/7900)	1		15E980	(5900HD)	1
26†	193510	HUB, armature	1	120▲	15F638	LABEL, warning	1
27†		ROTOR, clutch, 5 in. (5900/7900)	1	121▲	194126	LABEL, warning	1
28†	101682	SCREW, cap, sch	4	122	290228	LABEL, caution	1
29	287465	HOUSING, pinion, 5900	1	125▲	195119	LABEL, warning	1
30	114672	WASHER, thrust (brass)	2	127	119569	BUSHING, strain relief	1
31	114699	WASHER, thrust (steel)	1	130		BOX, control	1
32	287460	GEAR, combination (5900)	1	*	287648	Premium	1
33	287469	HOUSING, drive (5900)	1		287649	Standard	1
34	116618	MAGNET	1	132	119778	SPRING, RETAINING (5900)	1
35	112395	SCREW, cap, flnghd	1	133	114687	CLIP, RETAINER	1
36	102962	SCREW, cap sch (5900/7900)	4	134*	15F354	FUNNEL, OIL (shown on page 5)	1
37	104008	WASHER, lock, spring (5900/7900)	4	143	116038	WASHER, wave spring	2
38	15C753	SCREW, mach hex hd (5900/7900)	6	164	119790	O-RING	1
39*	119562	SWITCH, reed w/connector	1				
40	287523	HOUSING, bearing (5900)	1	▲		Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich	
41	114666	SCREW, cap, socket hd	4	*		Nur Premium-Spritzgeräte	
42	106115	WASHER, lock spring (hi-collar)	4	†		Im Kupplungsaustauschsatz 241113 enthalten	
43	287472	ROD, connecting (5900)	1				
44	287511	COVER, front, (5900), includes 45	1				

Teilezeichnung GMAX II 7900



- △ 1 Schild
- △ 2 Teile: siehe Seite 26
- △ 3 Teile: siehe Betriebsanleitung 310894
- △ 4 Teile: siehe Seite 28
- △ 6 Teile: siehe Seite 30
- △ 7 Bei normalen Fahrgestellen verwendet.
Für niedrige Fahrgestelle siehe Seite 27



t16336b

Teileliste GMAX II 7900

Ref	Part	Description	Qty	Ref	Part	Description	Qty
				45	118444	SCREW, mach hex wash hd	4
				47	249122	PUMP, displacement (7900), includes 86, 89, 90	1
1	287370	FRAME, cart (5900/7900)	1	67	111457	O-RING	1
2	156306	WASHER, flat	2	68	244240	HOSE, coupled, includes 69	1
3	119509	WHEEL, pneumatic (5900/7900)	2	69	241920	DEFLECTOR, threaded	1
4	15E891	CLIP, retaining	2	76	114678	BUSHING, strain relief	1
5	191084	SLEEVE, cart (5900/7900)	2	82	189920	STRAINER, (1-11 1/2 npsm)	1
6	183350	WASHER	2	83	114271	STRAP, retaining	1
7	108068	PIN, spring straight	2	84	238049	FLUID, TSL, 4 oz (not shown)	1
8	108795	SCREW, mach, pnh	5	86	15E802	FITTING, pump, quick disconnect	1
9	112827	BUTTON, snap	2	87	287419	HOSE, coupled	1
10	245245	HANDLE, cart	1	89	15C857	TUBE, INTAKE	1
11	237686	WIRE, ground assembly w/ clamp	1	90	118494	O-RING	1
12	112798	SCREW, thread forming, hex hd	1	93	287253	TOOL BOX, includes 94	1
14	276974	CAP, leg	2	94	118852	SCREW, machine, hex washer hd	3
15	116080	ENGINE, gas, 6.5 hp, (7900)	1	99	113161	SCREW, flange, hex hd	3
16	110837	SCREW, flange, hex	2	100	15E736	BRACKET, holder, manual	1
17	110838	NUT, lock	2	101	119510	HOLDER, manual	1
18	183401	KEY, parallel	1	107	15F097	PIN, pump (7900)	1
19	15E277	HOUSING, clutch, mach (5900/7900)	1	108*	114528	SCREW, MACH, PHILLIPS, PNHD	2
20	108842	SCREW, cap, hex hd	4	115	15E854	LABEL, identification	1
21	100214	WASHER, lock	4	119	15E853	LABEL, identification	1
22	193680	COLLAR, shaft	1	120▲	15F638	LABEL, danger, English	1
23†	108803	SCREW, hex, socket head	6	121▲	194126	LABEL, warning	1
24†	105510	WASHER, lock, spring (hi-collar)	10	122	290228	LABEL, caution	1
25†		ARMATURE, clutch, 5 in. (5900/7900)	1	125▲	195119	LABEL, warning	1
26†	193510	HUB, armature	1	127	119569	BUSHING, strain relief	1
27†		ROTOR, clutch, 5 in. (5900/7900)	1	130		BOX, control	1
28†	101682	SCREW, cap, sch	4	*	287648	Premium	1
29	287466	HOUSING, pinion, 7900	1		287649	Standard	1
30	114672	WASHER, thrust (brass)	2	132	119677	SPRING, RETAINING (7900)	1
31	114699	WASHER, thrust (steel)	1	133	114687	CLIP, RETAINER	1
32	287459	GEAR, combination (7900)	1	134*	15F354	FUNNEL, OIL (not shown)	1
33	287470	HOUSING, drive (7900)	1	143	116038	WASHER, wave spring	2
34*	116618	MAGNET	1	164	119790	O-RING	1
35	112395	SCREW, cap, flnghd	1				
36	102962	SCREW, cap sch (5900/7900)	4	▲	Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.		
37	104008	WASHER, lock, spring (5900/7900)	4	*	Nur Premium-Spritzgeräte		
38	15C753	SCREW, mach hex hd(5900/7900)	6	†	Im Kupplungsaustauschsatz 241113 enthalten		
39*	119562	SWITCH, reed w/connector	1				
40	287524	HOUSING, bearing (7900)	1				
41	112599	SCREW, cap, socket hd	4				
42	112600	WASHER, lock spring (hi-collar)	4				
43	287473	ROD, connecting (7900)	1				
44	287520	COVER, front, (7900), includes 45	1				

Teilezeichnung und Teileliste - Antriebswellengehäuse, Antriebsgehäuse

Pos. 29: Antriebswellengehäuse

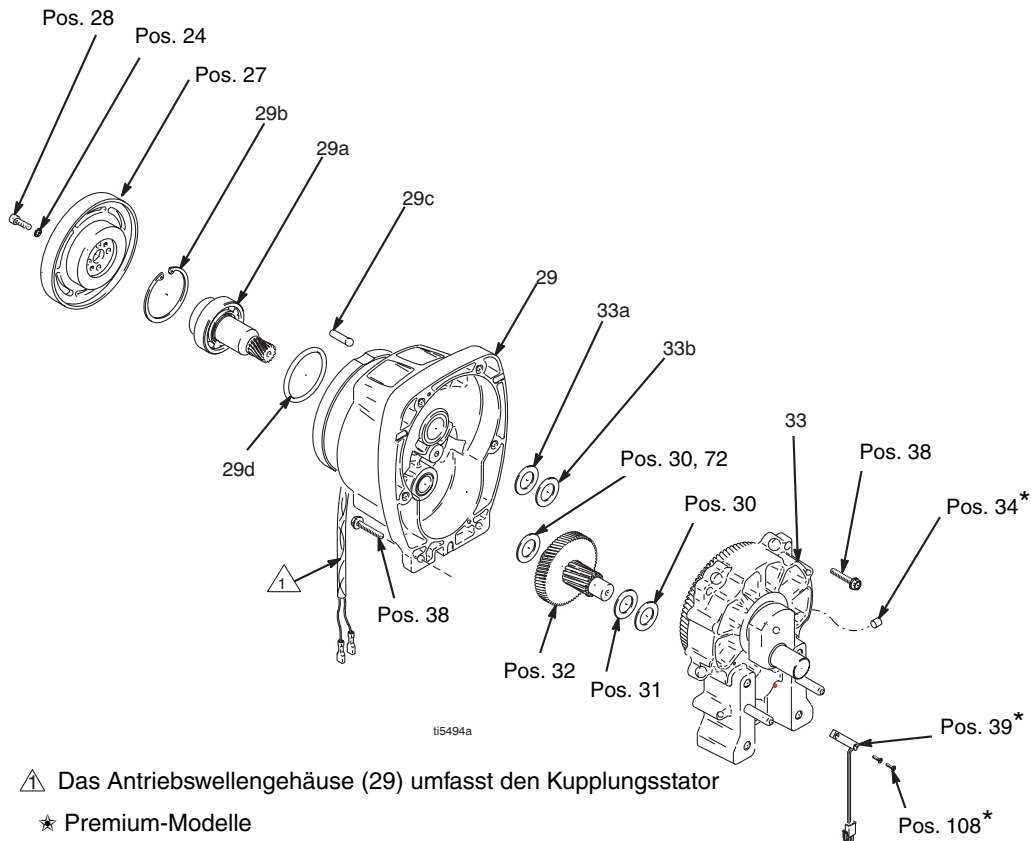
Pos. 33: Antriebsgehäuse

GMAX II 3900: 287463
GMAX II 5900: 287465
GMAX II 7900: 287466

GMAX II 3900: 287467
GMAX II 5900: 287469
GMAX II 7900: 287470

Ref	Part	Description	Qty
29		KIT, repair, field	
	287474	3900	1
	287476	5900	1
	287477	7900	1
29a		GEAR, driving, first	
	287525	3900	1
	241114	5900/7900	1
29b		RING, retaining, large	
	113094	3900	1
	112770	5900/7900	1
29c	105489	PIN, dowel	2
29d		O-RING	
	165295	3900	1
	114683	5900/7900	1
33a		WASHER, thrust, steel	
	116191	3900	1
	116192	5900/7900	1

Ref	Part	Description	Qty
33		DRIVE HOUSING	1
33a		WASHER, thrust, steel	
	116191	3900	1
	116192	5900/7900	1
33b		WASHER, thrust, brass	
	107089	3900	1
	194173	5900/7900	1

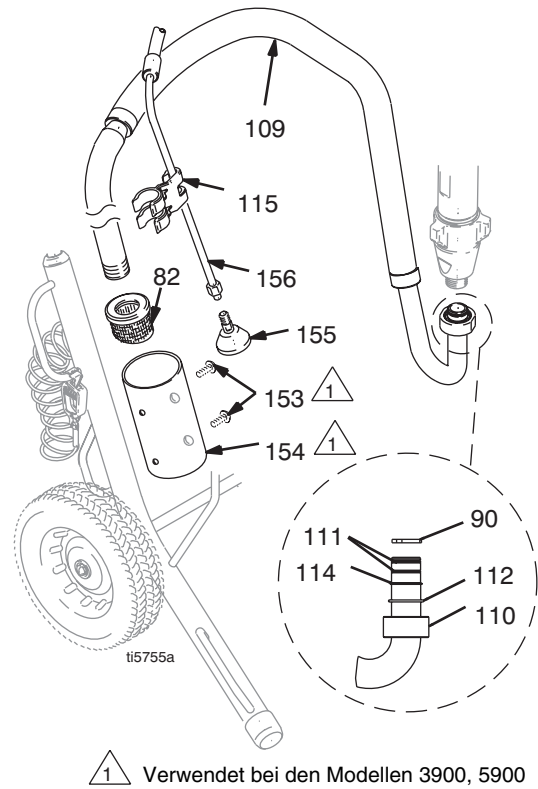


Sauggruppen-Sätze für niedriges Fahrgestell

GMAX II 3900/5900 Satz: 287631

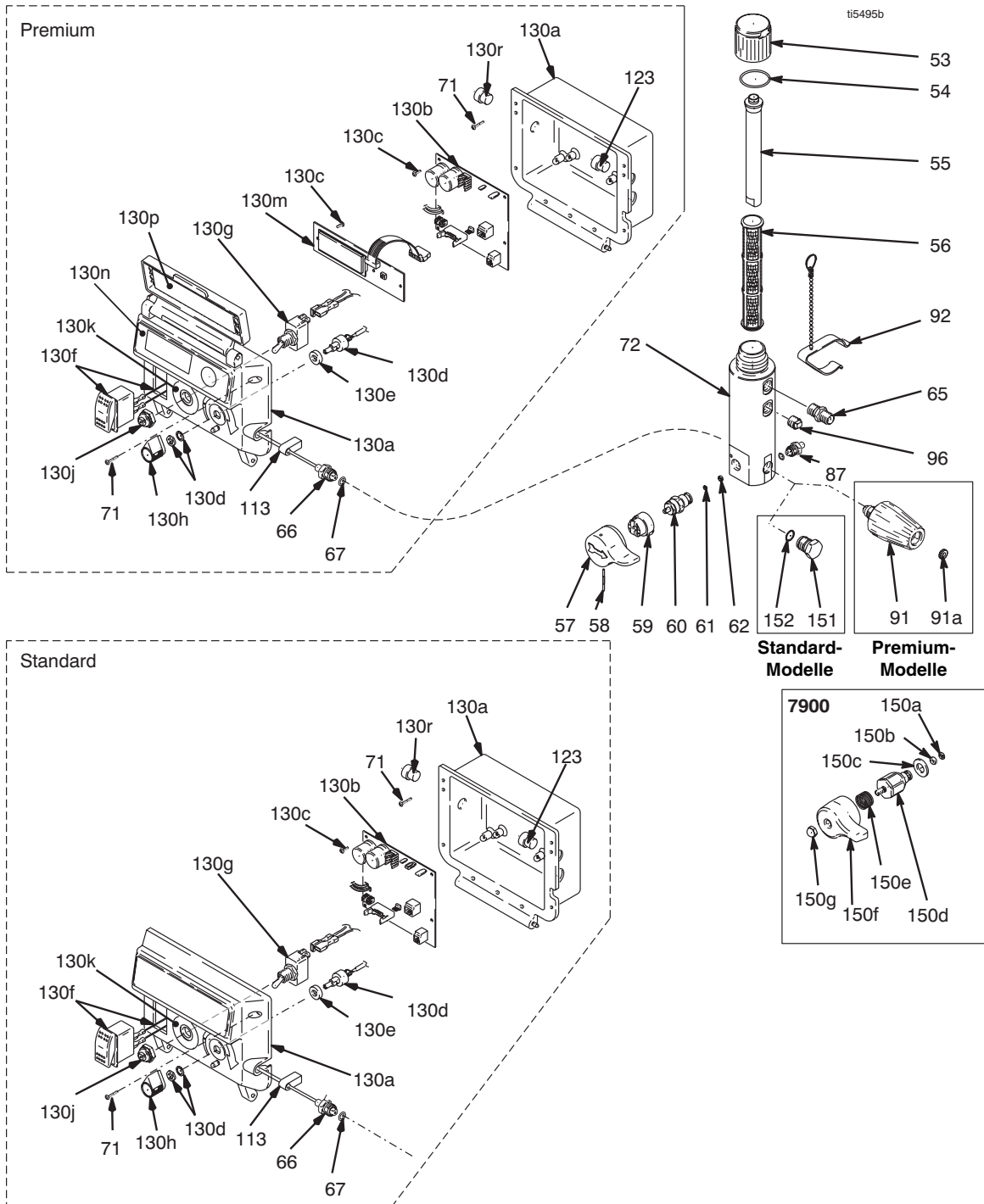
GMAX II 7900 Satz: 287541

Ref	Part	Description	Qty
82	189920	STRAINER, 1-11 1/2 npsm	1
90		O-RING	
	115099	3900/5900	1
	119566	7900	1
109		HOSE, suction	
	287537	3900/5900	1
	287540	7900	1
110	15C980	NUT, jam	1
111	117559	O-RING	2
112	15C981	WASHER, suction, swivel	1
114	118505	RING, retaining, external	1
115		CLIP, drain line	
	15D000	3900/5900	1
	196723	7900	1
153		SCREW	
	108795	3900/5900	2
	NONE	7900	
154		TUBE	
	15E952	3900/5900	1
	NONE	7900	
155	241920	DEFLECTOR	1
156		HOSE, drain, includes 155	
	287654	3900/5900	1
	246331	7900	1



Teilezeichnung Druckregler und Filter

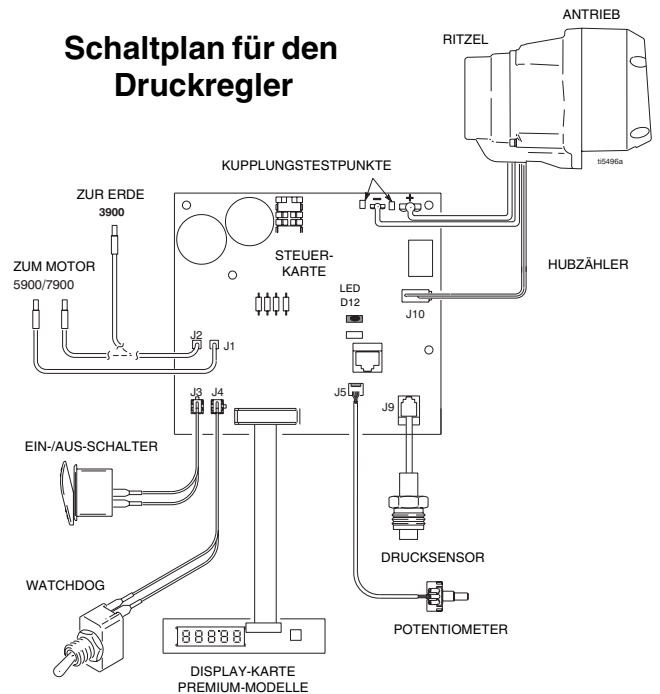
Alle Modelle



Teileliste Druckregler und Filter

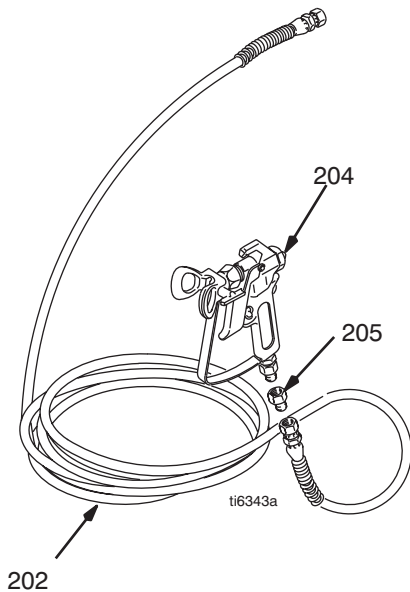
REF	PART	DESCRIPTION	QTY	REF	PART	DESCRIPTION	QTY
		Filter Replacement Kit		150b†◆	193709	SEAT, valve	1
	287510	3900/5900		150c†◆	114797	GASKET	1
	287517	7900		150d†◆		VALVE	1
53*†	15C765	CAP, filter	1	150e†	114708	SPRING, compression	1
54*†	117285	O-RING	1	150f†	194102	HANDLE, valve	1
55*†	15C766	TUBE, diffusion	1	150†g	114688	NUT, cap, hex, hd	1
56*†	244067	FILTER, fluid	1	151	248314	PLUG, (Standard) includes 152	1
57*	15C780	HANDLE	1	152	15D541	O-RING, Standard)	1
58*	15C972	PIN, grooved	1				
59*	224807	BASE, valve	1	*		Im Filter-Austauschset 287510 enthalten	
60*‡	235014	VALVE, drain, replacement kit	1	†		Im Filter-Austauschset 287517 enthalten	
61*‡	15E022	SEAT, valve	1	‡		Im Spülventil-Austauschset 235014 enthalten	
62*‡	111699	GASKET, seat, valve	1	◆		Im Spülventil-Austauschset 245103 enthalten	
65*	164672	ADAPTER (3900/5900)	1	★		Nur Premium-Modelle	
†	162485	ADAPTER (7900)	1				
66*†	243222	TRANSDUCER, pressure contl	1				
67*†	111457	O-RING	1				
71	116585	SCREW, mach, pnh, sems	6				
72*†	15E284	HOUSING, filter	1				
87	287419	HOSE, coupled	1				
91★	287293	VALVE, auto clean, includes 91a	1				
91a★	115524	GASKET	1				
92★	244346	KIT, repair, clamp, trigger	1				
96*†	104813	PLUG, pipe	1				
113	15E925	GASKET, TRANSDUCER	1				
123	119545	BUSHING, strain, relief	1				
130		Control Box					
130a★	287648	Premium	1				
130a	287649	Standard	1				
130b	287516	CONTROL, board	1				
130c	117317	SCREW, pan head	4				
130d	241443	POTENTIOMETER	1				
130e	198650	SPACER, shaft	1				
130f	116752	SWITCH, rocker	1				
130g	119541	SWITCH, toggle	1				
130h	116167	KNOB, potentiometer	1				
130j	195428	BOOT, toggle	1				
130k	15E857	LABEL, identification	1				
130m★	287515	DISPLAY, LCD, GMAX	1				
130n★	15E855	LABEL	1				
130p	15E858	LABEL, identification	1				
130r	119545	BUSHING, strain relief	1				
150		DRAIN VALVE (7900)					
150a†◆	193710	SEAL, valve	1				

Schaltplan für den Druckregler



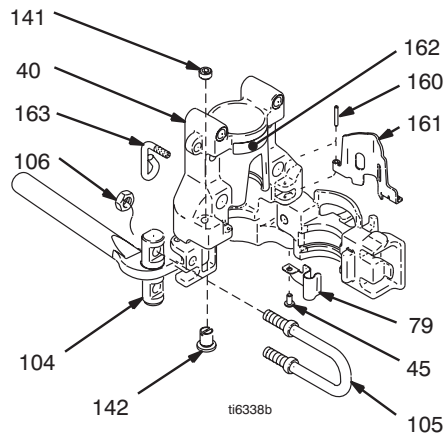
Teile - Spritzgeräte, RAC™ X Düse, Pistole und Schlauch

Modelle 248685, 248686, 248689, 248690, 248702, 249703
Enthalten die Pos. 201 bis 204 oder 205



Ref	Part	Description	Qty
201	248686	Hi-Boy Sprayer (3900) See parts list on page 20	1
	248690	Hi-Boy Sprayer (5900) See parts list on page 22	1
	248703	Hi-Boy Sprayer (7900) See parts list on page 24	1
	248685	Lo-Boy Sprayer (3900) See parts list on page 20, 27	1
	248689	Lo-Boy Sprayer (5900) See parts list on page 22, 27	1
	248702	Lo-Boy Sprayer (7900) See parts list on page 24, 27	1
202	240794	HOSE, grounded, nylon; 1/4 in. ID; cpld 1/4 npsm(fbe); 50 ft (15 m); spring guards both ends; 3300 psi (228 bar, 22.8 MPa) (3900/5900)	1
	240797	HOSE, grounded, nylon; 3/8 in. ID; cpld 1/4 npsm(fbe); 50 ft (15 m); spring guards both ends; 3300 psi (228 bar, 22.8 MPa) (5900HD/7900)	1
204	246220	CONTRACTOR II SPRAY GUN Includes RAC X 517-size SwitchTip and HandTite Guard. See 309639 for parts. (3900/5900/7900)	1
	241705	TEXTURE SPRAY GUN Includes GHD527 SwitchTip and Guard. See 308491 for parts. (5900HD)	1
205	159841	BUSHING, 3/8 x 1/4 in. (5900HD/7900)	1

Pos. 40: Lagergehäuse



Ref	Part	Description	Qty
40		HOUSING, bearing	
45	118444	SCREW, mach hex wash hd	1
79	15E975	CLIP, spring	1
104	15E779	PIN, housing, bearing	1
	15E625	3900	1
	15E625	5900/7900	1
105	15E765	LATCH, housing, bearing	1
	15E687	3900	1
	15E687	5900/7900	1
106	102040	NUT, lock hex	1
	111040	3900	1
	111040	5900/7900	1
141	15F503	SCREW, set, socket hd	1
142	15F498	SCREW, adjustment	1
160		PIN	
	101579	3900/7900	1
	119284	5900	1
161		SHIELD	
	15F384	3900	1
	15F386	5900	1
	15F383	7900	1
162	187436	LABEL, torque	1
163	15F116	LATCH	1

Technische Daten

Honda-Motor GX120	
ANSI-Nennleistung bei 3600 U/Min.	4,0 PS (3,0 kW)
Honda-Motor GX160	
ANSI-Nennleistung bei 3600 U/Min.	5,5 PS (4,1 kW)
Honda-Motor GX200	
ANSI-Nennleistung bei 3600 U/Min.	6,5 PS (4,8 kW)
Zulässiger Betriebsüberdruck	
	3300 psi (228 bar, 22,8 MPa)
Geräuschpegel	
Schallpegel	105 dBA gemäß ISO 3744
Lärmdruckpegel	96 dBA Gemessen in einer Entfernung von 1 m
Max. Förderleistung	
3900	1,25 GPM (4,73 Liter/Min.)
5900/5900HD	1,60 GPM (6,06 Liter/Min.)
7900	2,20 GPM (8,33 Liter/Min.)
Maximale Düsengröße	
3900	1 Pistole mit 0,036" Düse
	2 Pistolen mit 0,023" Düse
	3 Pistolen mit 0,018" Düse
5900/5900HD	1 Pistole mit 0,043" Düse
	2 Pistolen mit 0,029" Düse
	3 Pistolen mit 0,023" Düse
7900	4 Pistolen mit 0,019" Düse
	1 Pistole mit 0,048" Düse
	2 Pistolen mit 0,035" Düse
	3 Pistolen mit 0,027" Düse
Einlass-Farbfilter	4 Pistolen mit 0,023" Düse
	Maschenweite 12 (893 Mikron) Edelstahlfilter, wiederverwendbar
Auslass-Farbfilter	Maschenweite 60 (250 Mikron) Edelstahlfilter, wiederverwendbar
	Einlassgröße der Pumpe
Größe der Materialauslassöffnung: 3900/5900	¼" NPSM vom Materialfilter
Größe der Materialauslassöffnung: 7900	3/8" NPSM vom Materialfilter
Benetzte Teile	Verzinkter Stahl, PTFE, Nylon, Polyurethan, UHMW Polyethylen, Viton [®] , Delrin [®] , Leder, Aluminium, Hartmetall, nickel- und zink- plattierter Stahl, Edelstahl, verchromter Stahl
HINWEIS: Delrin [®] und Viton [®] sind Warenzeichen der Fa. DuPont.	

Abmessungen

Spritzgerät (ohne Schlauch und Pistole)	Gewicht lb (kg)	Höhe in Zoll (cm)	Breite in Zoll (cm)	Länge in Zoll (cm)
3900	109 (50)	31,5 (80,0)	22,25 (56,5)	32,0 (81,3)
5900	139 (64)	32,25 (81,9)	24,5 (62,2)	32,25 (81,9)
7900	146 (67)	32,25 (81,9)	24,5 (62,2)	33,0 (83,8)

Graco Standard-Garantie

Graco warrants all equipment referenced in this document which is manufactured by Graco and bearing its name to be free from defects in material and workmanship on the date of sale to the original purchaser for use. With the exception of any special, extended, or limited warranty published by Graco, Graco will, for a period of twelve months from the date of sale, repair or replace any part of the equipment determined by Graco to be defective. This warranty applies only when the equipment is installed, operated and maintained in accordance with Graco's written recommendations.

This warranty does not cover, and Graco shall not be liable for general wear and tear, or any malfunction, damage or wear caused by faulty installation, misapplication, abrasion, corrosion, inadequate or improper maintenance, negligence, accident, tampering, or substitution of non-Graco component parts. Nor shall Graco be liable for malfunction, damage or wear caused by the incompatibility of Graco equipment with structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco, or the improper design, manufacture, installation, operation or maintenance of structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco.

This warranty is conditioned upon the prepaid return of the equipment claimed to be defective to an authorized Graco distributor for verification of the claimed defect. If the claimed defect is verified, Graco will repair or replace free of charge any defective parts. The equipment will be returned to the original purchaser transportation prepaid. If inspection of the equipment does not disclose any defect in material or workmanship, repairs will be made at a reasonable charge, which charges may include the costs of parts, labor, and transportation.

Graco's sole obligation and buyer's sole remedy for any breach of warranty shall be as set forth above. The buyer agrees that no other remedy (including, but not limited to, incidental or consequential damages for lost profits, lost sales, injury to person or property, or any other incidental or consequential loss) shall be available. Any action for breach of warranty must be brought within two (2) years of the date of sale.

GRACO MAKES NO WARRANTY, AND DISCLAIMS ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, IN CONNECTION WITH ACCESSORIES, EQUIPMENT, MATERIALS OR COMPONENTS SOLD BUT NOT MANUFACTURED BY GRACO. These items sold, but not manufactured by Graco (such as electric motors, switches, hose, etc.), are subject to the warranty, if any, of their manufacturer. Graco will provide purchaser with reasonable assistance in making any claim for breach of these warranties.

In no event will Graco be liable for indirect, incidental, special or consequential damages resulting from Graco supplying equipment hereunder, or the furnishing, performance, or use of any products or other goods sold hereto, whether due to a breach of contract, breach of warranty, the negligence of Graco, or otherwise.

FÜR GRACO-KUNDEN IN DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH/SCHWEIZ

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Die Parteien bestätigen hiermit die festgelegte Vereinbarung, daß das vorliegende Dokument sowie alle anderen Dokumente, Mitteilungen und Gerichtsverfahren, die im Zusammenhang damit erstellt, verteilt oder eingeleitet werden, oder sich direkt oder indirekt darauf beziehen, in englischer Sprache verfaßt sein sollen.

ADDITIONAL WARRANTY COVERAGE

Graco does provide extended warranty and wear warranty for products described in the Graco Contractor Equipment Warranty Program".

TO PLACE AN ORDER, contact your Graco distributor, or call **1-800-690-2894** to identify the nearest distributor.

All written and visual data contained in this document reflects the latest product information available at the time of publication. Graco reserves the right to make changes at any time without notice.

This manual contains English GN 310893 MM 310893

Headquarters: Minneapolis

International Offices: Belgium, Korea, China, Japan

GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441

<http://www.graco.com>

PRINTED IN U.S.A. 2/2005, Revised 3/2005, Audited 3/2005